Jochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Fix Stadt Hochheim a. 117.

Ericheins auch unfer dem Tifel: Naffaulicher Anzeiger, Areisblaft für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Bezugspreis: monatitd I Ilin. elnicht. Bringeriohn. Wegen Polibejug naberes bel febem Poltamt.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausitr. 16. Telephon 41.

Rebakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. Rotations. Drude u. Derlag: Guido Geidler vorm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialerpedition in Godifieim: Jean Cauer,

Angeigenpreis: für bie ogefpattene Colonelgeil: ober beren Raum \$0 Pfg. Rekiamezeile 100 Pig.

Donnerstag ben 15. Januar 1920

Wellshichberra-

14. Jahrgang

Amilider Tell.

Proflamation der Soben Kommiffion.

Muf Grund des Friedensverlenges übernimmt von heute ab bie hohe interafflierte Kommiffion für die bejehten Rheinfande bie oberfte Beriegiung ber allierten Reglerungen in ben bejehten Go-

Gemäß den Unweifungen ber alliferten Regierungen wird fie beftrebt fein, ber theinischen Bevollerung bie Caffen ber Befehung to leicht wie möglich zu gestalten, unter ber einzigen, ausbrudlichen Bedingung, baf es ber bentiden Regierung ernft ift, ben Wolfern, die ein Opfer ben Arlegen geworben find, die thuen guftebenben Entichädigungen zu feiften.

Die fobe Kommifflon fichert ber rheinlichen Bevolferung bie genaue Ausfährung des Beschungsstatots zu, bem Buchfiaben und bem Griffe noch, eines Stotuts, deffen außerorbenitich freiheitlichen Grundidhe einzig in ber Weltgeichichte bofteben.

Anderfeits aber mirb fle in Uebereluftimmung mit der Oberften Lelfung der allierten Tenppen dafür Sorge tragen, daß die Sicherbeit der Truppen in keiner Weife gefährdet wird. Ohne unnöfine Härte, aber auch ohne Schwäche wird fie ieben Linichlon gegen die Sicherheit fener Truppen unterbruffen, bie in ber Erbiffernnn ben Kampics im Jahre 1918 bie Grenge überscheitten, noch vom Nablid ihrer gerftorten feimftatten erfüllt und voll Entfegen über bie Behandlung, die ibre France, ibre Ellern und Kinder erbulben mußten und die trobbem über ein ganges Jahr ben ebelften Sieg fiber fich felbst errangen, indem fie der theinlichen Bevolferung die Seg-nungen der Cebnung, die Unterfilligung durch ihre Lebenamittelverforgung bas Beilpiel ihrer Difgiplin brachfen.

Die Bobr interalliterte ftommiffion erwartet die Mitwirfung ber deufschen Beamfen und Behörben, um, in pollem Einvernehmen mit ihnen, der Bevölferung der befehten Gebiete Ordnung, Liebeit und Frieden in gewöhren. Du fie fur die öffentliche Debnung veranswortlich ift, deren Aufrechterhaltung letten Endes boch ben alliterten Truppen gufallt, gebenft fie ber theinischen Bevöllerung Gerechtigfelt, die Hunübung ibrer öffenilichen und privaten Rechte, die ungehinderte Joederung ihrer Leftitmen Bestrebungen und ihrer

Bohllahrt ju fidjern. Die Hohe Kommission holft, dass den gemeinfame Leben mit der theinischen Bendsterung teinen Antoly zu Relbungen geden, fondern vielmehr den Billern ein Mitse tein wird, sich nüber fennen ju fernen und burch bes Band ber Arbeit, ber Orbnung und des Friedena geeinigt, einem befferen Beitalter entgegengufieuern. Roblens, 10. Januar 1920.

Die Sobe inferniliberte Rommiffion.

Urmee Francaife bu Mhin. Diftriet be Miegbaben. Cercle be Biesbaden Campagne.

Mr. 139/2. Biesbaben, ben 8. Januar 1920. Befonnimadung.

Das Berbot betr. Einfuhr und Berfauf ber "Metallarbeiter-Zeltung" wird hierburch anigeboben. Infolgebeffen find bie Einfuhr sowie ber Bertauf biefer Beitung imerbalb ber frangöfischen Belahungszone gefiattet. Le Commandant be Juniann,

Abministrateur militaire bu Cercle be Blesbaben (Compagne).

Befannimadwing.

Beir, Grunderwerbfteuer. Nach § 28 bes Grunderwerbsteisergeleges vom 12. September 1919 haben Berinnen, die an einem nach diesem Gesetzt steuerpssichtigen Bedisvorgange (lebergang des Eigentums on insändischen Grundstäden oder die in § b des Gesetzt des Wona's der Grundstäden oder die in § b des Gesetzt des Wona's der Grundstäden der die in § b des Gesetzt des Wona's der Steuerstelle diervon Anzeige zu erstatten, es set denn, daß der Steuerstelle dereits durch die In Frage kommenden Behörden und Beanten oder durch die Rotare von dem Rechtsvorgange Mittellung zu machen ist. tellung zu machen Ht.

Rach bem durch ben Erlag bes preußischen Finanzministers und bes Ministers ben Innern vom 28. Rovember 1919 bestimmt ift, daß die Bermaling und Erhebung ber Grunberwerbsteuer in Breuben in ben Stabigemeinden burch ben Gemeindevorstand und in ben Coupgemeinden burch ben freisausidug erfolgt, wird bierburch befannt gegeben, bag bie vorstebend erwähnten Angeigen, bie jewells burch bas guftundige Ortsgericht beglaubigt fein muffen, bei

ber unterzeichneien Steverstelle einzureichen find. Formulare zu diesen Anzeigen werben Ind. Bezm. Ortsgerichtsvorsiehern bemnächst überwiesen werben. Wesbuden, ben 2. Januar 1920.

Der Rreisquesichun ben Banbfreifen Mienbaben (Grunbermerbftenerfielle). 3. 21: Dr. Müller, 3. Mr. II. 5725/1.

Ar. 21.
Mu die Serren Bürperweister der Candgemeinden. Beit, die Aufstellung des Gauskalisvoranlchages für das Rechnungsjahr 1920 und die Beschüftigung löser die Dertellung des Rechnungsjahr 1920.

1. Wit der Aufstellung des Boranjchag-Antomoris, soweit sie nicht school fattgefunden des Boranjchag-Antomoris, soweit sie nicht school fattgefunden dat, ist alsdasd zu beginnen. Die Aufstellung der in den Gemeinden durch den Bürgermeister, welcher die Schöffen Ausieden kann, zu geschehen. In allen Gemeinden ist zu der Aufstellung der Gemeinderschuer zuzusieden, der seine Beteiligung durch Unterschrift an der durch den Bordenaf bestimmten Stelle des Veranschlags zu beicheinigen dat. Bei der Lustenlung des Boranschlags fund die Moordnungen im Abschnitt R der Verfügung aben 14. Januar 1800, II. 46 — Kreisblatt Kr. 7,36 Geite 25 — gewant zu beachten. 25 - gangu tu beachten.

2. Der Boranichlag-Enimurf ift alsbald nach Fertigstellung gur Einsicht aller Gemeindeungehörigen zwei Wochen laug auszulegen. Die Muslegung ist pffeuilich befannt zu machen. Der Naum, in

dem die Austegung erfolgt, muß vor dem Beginne der letteren von ber Gemeindevertretung bestimmt werden. Diese Bestimmung der Gemeindevertretung tann ein für alle-

mal getroffen werden. 3. Die Fertigstellung und der Beginn der Auslegung des Bor-anschlag-Entwurfs sind mir bestimmt die zum 10. März 1920 anzu-

4. Rach Ablauf der Auslegungsfrift ist die erfolgte Auslegung an der durch den Bordruck bestimmten Sielle des Boranschlags zu beicheinigen und der letzter alsdack, spätestens aber dis zum 20. März 1920 der Gemeindevertretung zur Feststellung vorzulegen Jur Bermeidung einer ungültigen Beschlussaug und dem Sizungstage mindestens Zage freiblieben mössen, olfo, wenn eine Sizung z. B. am 28. Februar stuffinden soll, die Einladung spätestens am 25. Februar erfolgen muß.

Februar erfolgen muß.

5. Sotort nach der Geststellung des Boranicklags sind zwei des glaubigte Abichriften derselben anzuserigen. Eine dieser Abschriften ift dem Gemeinderechner gegen Empfangsbeicheinigung auszudandigen, mährend die andere Abichrift, diese Empfangsbescheinigung und die Urschrift der Einsadung zu der Gemeindevertretungsstehung, in welcher der Boranichtag feitgestellt worden ist mittelft des nberen, auf einen nangen Bogen gu fegenben Begleitberichte bis

fonderen, auf einen aanzen Bogen zu seizenden Begleitberichts dis späiestens 1. April 1920 an mich einzureichen sind.

6. Unmittelbar nach der Fellstellung des Beranlchlags ist in den Gemeinden, wo zur Deckung der Gemeindebedürznisse die Erbedung von dierkten Gemeindesteuern nötig mird, der nach § 59, Ablah 1, Sah 1 des Kommunalabgabengeseises vom 14. Inli 1863 ersorderliche Beschuss über die Bertellung des Steuerbedoris als besonderer Gegenstand der Tagesordnung berdeizusähren. Abschrift dieses Beschlusses ist wittelst besonderen, auf einen ganzen Bogen zu seizenden Begleitberichts die späiestens zum 1. April 1920 an mich einzureichen. Ist zum Beschluss die im § 55. Absah 1 a. a. D. vorselchriedene Genehmigung ersorderlich, so ist diese gleichzeitig in dem Begleitbericht zu beantragen. eingureichen. Der Genehmlaung erwassen, pelchriebene Genehmlaung erwassen, bem Begleitbericht zu beantragen. Biesbaden, den 2. Januar 1920. Der Borsihende des Arcisausschusses. J. B.: Schlitt.

Nichtamilicher Teil.

Lages Rundicion.

Eine Kundgebung der Relchsreglerung. Bertin, 10. Innuar. Der Relchspröfibent and die Regles rung haben eine Kundgebung an die deutliche Benöfferung der aus dem Relchsverband ausscheidenden Landesteile erlaffen, in der u. a.

gejagt mied:
Der urglickliche Ausgang des Krieges bat uns wehrlos der Willfilf der Gegner preisgegeben und fegt uns unter dem Titel des Kriedens die jehwersten Opser auf. Das ichwerste über, das man uns aufzwingt, ist der Bergicht auf deutsche Gedietsteite im Often, Westen und Rorden. Unter Richtschlung ihres Rechtes auf nationale Geköstbestimmung werden Hunderstausende deutscher Bollogenossen premder Sientsgewalt unterstellt. Deutsche Brüder und Schweskernt Ausgang unterstausende versten ersten der Gestelle unterstaus wirde der Versten ersten der Versten ersten der Versten ersten von der Versten ersten versten von der Versten ersten der Versten ersten versten ersten versten versten versten der Versten ersten versten ersten versten versten der Versten immerdar wird die Trauer über diesen Berluft unsere Herzen erfillen, und wir gelaben Euch im Namen bes gefamten deutschen Boltes, daß wir Euch nimmer vergessen werden. Auch Ihr werdet das geweinsame deutsche Baterland nicht vergessen; dessen sind wir gewiß. Mit allen Fajern unferes Dentene, umeres Liebens und gangen Ceins bleiben wir verbunden. Wie es icon, fowelt Berhandlungen möglich waren, unsere vornehmite Sorge wor, Euch trop ber Trennung Cuere nationalen Arbenverechte zu bewahren, so werden wir nicht aufhören, bajür einzutreten, baf die vertraglich gegebenen Jusagen geholten werben. Deutsche derzen verzagen nicht und beutscher Wille sich zu behautere.

Deutliche Herzen verzagen nicht und deutlicher Wiele findet den Beg, sich zu behaupten. Seld gewis, daß unfere Testinahme, unfere Sorge und unfere Liebe Euch unverdrüchtig erhalten bleiben. Neber alle Grenzpfindle dinaus breibt der deutliche Holtsstaat ein einziges Ganze. Seid flart mit uns in dem Glauben: Das deutsche Bolt wird nicht untergehen. Das Recht der Gelbsbestummung ist der deutsche Arbeiterung verlagt worden. Bir werden die Koff-nung nicht ausgeben, daß auch Euch eines Toges dieses nationale Genederscht zusafgrachen werden mird. Darum wollen wir une Grundrecht gugesprochen werben wird. Darum mollen wir ime trog allen Schmerges voll Soffnung und Zwerficht in diefer Ab-lichtedsstunde gurufen: Treue um Treue! Für bas Recht unferes Bolfetions mollen mir miteinander einfteben alle Beit und mit

Eine gemeinsame Aundgebung ber Reichsreglerung und ber preuhlichen Staatsregierung.

ma Berlin, 12. Januar. Folgende gemeinsame Rundgebung ber Reichsregierung und der preußischen Staatsregierung wird mitgeteitt: Der Log des Friedenoschluffes, mit dem die Zeit ber ichwersten Lasten und Leiden für uns andricht, trifft Deutschfand inmitten einer neuen Streitbewegung. Die Eifenbahnen fieben in vielen Teilen des Baterlandes fill. Manche Städte find ohne Lebensmittelgufubr, gange Brovingen obne Heigung und Be-leuchtung. Was wir in bem ungludlichen Wien bauernd miter-leben, ein Massenfterben ber Sauglinge und Greife, tann auch bei leben, ein Majensterben ber Sauglinge und Greise, tann auch bei uns ausbrechen, wenn keine Michtzüge mehr in die Siddie kommen. Und warum nicht? Weil die Eisenbahner seht noch unter Kim Iwange der Ret einen wirtschaftlichen Kannpi auszusechten haben? Der von ihnen verlangte Tarisvertrag soll mit Rücknirtung vom 1. Januar gelten. Die Tarisverbandlungen sind in bestem Gange und werden von allen Parreten in voller Einmiltigteit gesordert. In neun Direktionsbezirken sind die Stundenlähne dereits um durchschnirsich eine Mart erhöht. Eine minische Erhöhung lieht für die übrigen Kannten in Naufen. Der Regmen bohung fieht für bie übrigen Beumten in Musficht. Der Beamten. ichaft ift eine Tenerungszuloge von 150 Brog, bereits gugefagt. Das beift eine Mehrbelaftung von mehreren Milliarden und eine Bersechstachung ber Eriebenstartse für Versonen und Gurer. Damit fällt seber Grund für den wirtschaftlichen Kampt weg. Gewilfentiese Elemente außerhalb der Organisationen schuren aber den politischen Kampt sie wollen das Bolf germurben burch hunger. Kalte und Tob. Und die Folgen nach außen? Der Friedensichluß frellt uns vor ichwere Pflichten. Die Beschungstruppen ber Entente find in die Mistimmungsgebiete zu transportieren, Koblen, Majchinen, Beeresgerat, Michfube und nieles andere find abgu- trift marben find. Politifche Berfammlungen muffen 48 Chunden

liefern, alles in beftimmten, fnapp bemeffenen Friften. Bleiben liefern, alles in bestimmten, knapp bemossen Fristen. Bleiben wir mit unieren Bertragspflichten im Aldstande, so droben uns neue Repressalten und Besätstigungen. Dart die endlich erreichte Heimeber unserer kriegsgesungenen Brüder, die seit gestern abstransportiert werden, auch nur um eine Stunde verzögert werden? Sollen sich die Angehörigen unserer Kriegsgesangenen solch severbastes Spiel gesollen lassen? Nein! Die preußische und die Reichsregierung rusen dem ganzen Bolse zur Lasst Euch diese iddliche Bedrodung nicht bieten! Steht zur Regierung, die einer gemissen solch diese Allen, auch den irrenssten Waspadment, einzegentreien wird. Der neue Taris-Viertrag ersordert sitt die Atena Allgemeinheit toum erichwingliche Mittel. Damit ift Die Grenge erreicht. Alle die Forderungen milber, auberhalb ber Organifation ftebender Agitotoren, vor allem nach Bezahlung der Streitiage, find ein für allemale abgelehnt. Die preußische und die Relchvergierung sordern die Eisenbahnorbeiter im Namen und im Interesse des gesamten Boltes deingend auf, ihren Dienst wieder zu deginnen. Jeder weitere Streiftag zieht den Hungerriemen der gesamungenermaßen seiernden Arbeiter enger und beschwört außerund innerpolitisches Elend beraul, Loht nicht weiter mit Euch spielen! Jagt die Verführer von Euch Macht Euch nicht mischulden am Unstäuf Eucher Lohden und Vedeitsagenolien. Deuft auf big am Unglud Gurer Rachbarn und Arbeitegenoffen. Dentt an dig am Unglud Ebrer Ramborn und Arbeitsgenoffen. Denkt an die 400 600 Arlegsgefangenen, die Euer Bergeben an der Schwelle der Helmat, von Frau und Familie absperren. Wir werden mit aller Macht und allem Nachdruck diese Folgen zu verhindern lucken. Wo es notitut, wird auf Erund des Baragraphen 48 der Reichsversaffung der Ausnahmezustand verhängt. Es geht nicht um Bartei oder Kolitik, es geht um das Dasein von uns allent Wer das Beben seines Bolles will, könwise mit uns gegen die Jerkörer! Die Reichsroglerung: Bauer, Koch, Dr. Bell. Die Preuß-Staatsregierung: Sirich Beine Deier. Stantsregierung: filrich, Deine, Defer.

Mus dem rheinisch-weftfällichen Induftriebegirt.

mg Berlin, 22. Januar. Der Militärbefehls haber ber Regierungsbegirfe Diffeiborf. Arnsberg, Minster und Minden bat auf Apweijung des Reichefabineits eine Berord nung fol-genden Inhalts erlaffen: Mit Justimmung des Regierungskom-miligers ordne ich auf Errund der Vererdnung des Regierungskom-miligers ordne ich auf Grund der Vererdnung des Reichspräfischen oom 11. Januar 1920 im Intereffe ber öffentlichen Sicherbeit Folgenbes an: Bebe Betailgung burd Bort, Schrift ober anbere Magnahmen, die darauf gerichtet find, lebenswichtige Betriebe gur Stillegung zu bringen, wird verboten. Als lebenswichtige Betriebe gelten ble öffentlichen Berfehrsmittel fomie alle Anlagen und Uingelten die offentuchen Vertebrstattlet tamte ode Entlogen und Alberichtungen zur Erzeugung von Gas, Wasser Elektristlät und Rohle. Zuwiderhandlungen werden nach Massade der Berordnung des Reichsprösidenten vom 11. Innaar 1920 bestroft. Diese Berord-nung tritt sofort in Roal. Inn Williard seblshaber für die Res gierungsbezirke Dilleidorf, Krusberg, Rünster und Winden ist vom Krichswehrminister der General Watter ernaunt warden. Bum Regierungefommiffar wird ber Reichofommiffar Gevering er-

mu Kobsenz, 12. Jonuar. Die interatliserte Mhein-landtommission hat grundsäplich die Apwendung der deut-ichen Borschriften über die Einfuhr rationierter Lebensmittel in die bestehen Gebiete genehmint. Sie hat terner entscheden, daß die deutschen Borschiften über die Einfuhr nan Brotzetelde, Mais, edofer und Erzeugnissen daraus, solori angewendet werden können. Die Kontrolle der Kartosselsinsche in bekannlich bereits vor einiger Zeit genehmigt worden. Es ist seldstoerfandlich, daß in demielben Reit genehmigt worden. Es ift felbivoritandlich, das in demfelben Mofie, in weichem an der Willgreine des Reiches die deutsche Einfuhrfontrolle mieder tatfactlich in Araft trin, die Absangvorrichtung ber fogen. Rheinfontrolle abgebaut werben fann.

my Aus den Berordnungen der Soben Seierallierten Rhein-landtommission find folgende Bestimmungen hervorzuheben Die Berordnungen der Hohn Kommission baben die Ge epestraft mit ihrer Beröffentlichung. Teutiche Beamte, die den Berordnungen gumiberhandeln, formen ibres Amtes geitweilig ober bauernd entboben merben. Sebermann muß ben Besehlen der militarischen Besagnnabehörben gehorchen. Die deut den Gesehlen der militarischen Bestagnnabehörben gehorchen. Die deut dem Gesehle sind von der Bedarfnist dem Unterhalt oder ben Behärfnissen ber Besagnnastruppen abtröalich sind und können gegebenensalls abgrändert werden. Wer ein Berdrechen gegen Ber on n oder Eigentum ber bewasineten Streite frafie der Alliferien begeht, fonn der officerten Militargerichtsbarfeit unterworfen merden. Die Mitglieder der Kommiffion und ihre Familien und das Berforal find immun. Die deutschen Be-borden haben in dem besetzten und unbesetzten Gebiet auf Wun ch jobes hierzu ermöchtigten Diffiziers der Befotungsarmes diejenigen Terfonen zu verhaben, ble eines Beitreckens angeflagt find, wel-des der allierten Billitärgerichtsbarkeit unterfieht. Die Zuftändig-teit der Williargerichte wird von der Kommission beitimmt. Alle feamten find gu ber Bollftredung ber Berordnung verpflichtet. Freiheitestrolen werben grundsählich in beutichen Gefängnissen volle firect. Die beutichen Gerichte bieiben in Tailoteit, duch fann die Kommission Socien ober Arei e von Sachen vestimmen, welche besorderen Gerichten der hoben Kommission zu überwei en sind. Gegen Urteile deutscher Gerfiche ist Berufung an dem Gerichte der Soben Kommillien möglich. Zimblerfordlungen gegen Berord-nungen merben mit Belbstraf n bis zu 10 000 Mart und mit Gefängels die zu einem Johr oder mit einer dieser Strafen besent Besondere Strafen sind vorzeiehen für Gemalitätigfelien. Aufiehnung gegen die Aussichrungen der Beseiche gegenüber Angehörigen der allierien Armeen. für moterielse, den Allierten nochteilige Schüden und sie Beseichigungen durch Worte oder Cehärde und Saltung gegenüber den Mitgliedern der Kammission oder dehärde und Saltung gegenüber den Mitgliedern der Kammission oder dehärde und Saltung und Sie Beseichen der Kammission oder dehärde und Saltung und Endlewe. Alse Denticken in Uniform, auch die Kadnen der Telluruchsfloren. John und Korste unde milsen die Kadnen der Telluruchsfloren. Bolde und Korste unde milsen die Kadnen der Tuss weissarte verschen ein. Versonen, die mit einer Ausweissarte verschen sind, finnen im ganzen dese gehoften Gediet und zwischen Deutschland verschen Die Finnen die Einen Gestehen Deutschland der der den der Kammissionen der Gehen Verdiesen Brief erdungen oder Mitteliungen tömen der Halle verdienen Brief erdungen ober Mitteliungen tömen der Halle der Konnen mit dem understen Verschaften und Lefenhand der Kammission mit dem understen Verschaft der Schunden der Gehone der Kindungen mit den und katen Verschaft der Kammission mit der under Kammission des Schunden der Mitteliungen der Sochen Vermittels werden, deren Liften der Kammission mit der Leinfalle Berjammlungen mitzen 48 Schunden langule bis ju einem Dobr ober mit einer biefer Strafen befegt. Be-

gezeiche s wird ufwarrjüngte at mit lebensder int Damen imeren

menn mand)4 n repla rebete n und Ende aß ber Treunb

feiner in thin Lachte Antity reunblhrem bliftere.

Hrlaub Befuch d) bei-Um-

häftigt

550he mahaller ffe beirtege

ange

ages dets.

er slelter ren

erg. 9.

R. feltiat lestain lachn. um conb. Di,

e trute dilen, Rich

(dis 1.0 effect ftimmungen fiber ben Befig und handel mit Boffen und Munifian werben und befannt gegeben. Ber galle bun Streilintriten über Elefraguate. und Buffermeele freign bie Borimrigen bes Friedennortrage angehangen Ablommene in Kralt. Goldte Aus-ftande biliebn niche begonnen werden, bevor nicht die geleglichen Schlichungelnstanzen angerufen worden find. Buch Muslimbe in

underen Unternehmungen tonnen verbeien werden.

bi. Der Mationalverammlung find nunmehr die Berordnungen der Hohen alliterten Rheinand tommiffion sugegangen, welche die Befugniffe ber Befagungebehörbe in ben befeiten Gebicten betreffen. Begilglich ber Breife mirb bestimmt, bah Beitungen Drudicheiten, Reprobul-tionen, Bilber, Roten mit Tegt und Silme, wenn bie öffentliche Ordnung geführber ober bie Sicherheit ober ban Mir eben ber boben Rommillion ober ber Bejahungeleuppen boeintröchtige gerbeien oder beich'agnahmt werden fonnen. Den Tagenjeltungen fann bas Ericeipen pang ober auf die Daver von drei Zagen die brei Monaten verboen werden. Die Berjoffer der beauftanbeten Beraffentildungen, Eigeriffiner und Bernusgeber von Beltuggen ibmnen ber bie juffanbigen Gerichte negogen werben. Der Bertauf und ber Bertrieb folder Beruffentlichungen find ftrofber und bie betr. Geichofie tonnen für brei Tage bis gu drei Mopaten gefchlof-

Demonfrationen in Berlin.

my Werlen, 18. Januar. Der Muffprberung ber Unabbeingigen an die Bierliner Arbeiterichalt zum Awere des Beoteltes gegen das Betrieberdiegeses, um 12 Uhr mitiogs die Beiriebe ale verlossen und vor dem Archestogsgeböude zu erschrinen, sweint in erhebtieben Wahe Falge geselftet warden zu erschrinen, sweint in erhebtieben Wahe Falge geselftet warden zu erschrinen durch der Mittogestunde bowegen sich große Lüne von Feiernden durch die Straßen der inneren Stadt in der Rentung auf das Reichetagsge-barde, Inoldensulfe find dieher nicht vorgekommen. my Berlin, 18. Januar. Um 3.40 Uhr beure nachmittag

verfucte bie por bein Reichglogogebande bemonftrierende Menge in ben Reichstag eingubringen. Die Gimerheitspoligei pfiange bierauf die Bojonnette auf und biges die Menge au gertreuen. Da bles Irboch nicht gelang, machte bie Giderheitspolizel von ihrer Bajfe Gebrund und es tom ju einer lebbaften Schieberei, nament-Uch vor bem Eingung in der Simjonfrage. Die Menne fiel über his Bollyn ber, rouses timen his Murabiner und fchof, bamit auf die Beamten. Ein Teil ber Walfen wurde gerfrümmert. Mehrere Siderheitsbeginte murben erheblich porleift. Den Diffigeren murben bie Midfelftude heruntergeriffen. Gegen 4 Uhr wer ber Play gefäubert und nun rollten Sonitalsgutos beran, die die Toten fomte Schwermermundeten und einige Leichtverleite in bie Arontenbaufer brachten.

ma Berlin, in Januar. Uoler bie Borefinse por bein Reichstengegebulde mirb noch inigenden berichter Während fich ber größte Tell der Demonitranten, nachdem fie verichiedene Möge-utdnie der unabhängigen Berief mit ihren Monichen befommt gemacht haiten, entfornte, blieben nam niele Taufende in den Ju-ganasstraften wie die Mautern flaben. Es wurden Mugdiarret vor-dersitet, die von der kommunistischen Pariel Deutschlands (Soortafasbundi umerzeichnet weren. Die fiberous icharfe Angriffe gegen Apote, Chert und Schelbemann enthielten. Die lieberjefeiler lautete: Ebert ober Bubenborff! Weber mit ber Militarmonarchie! Es lebe die proletarijche Diftarur. Es lebe die Böperepubliff Durch diefen Bufruf angefenert, murben Echmähreben gegen bie Nationalverfarmtung und gegen die "grüne Polizei" gebalten, lodoß fich intlektion eine Annahl Demonstranten dazu binreihen lieft. das Marial nach dem Tiergarien bin zu führmen. Trop, aller Mar-nungen und trop der rubigen Saltung der Sicherbeliebeamten mar es nicht gelungen, die Menge zum Auseinandergeben zu bemigen. Die die Gefahr bestand, daß die Sicherbelisbeamten fast überwältigt wurden, nufte gur Moffe gegeiffen werden und man gab onn Gewehren und Moldinenarwehren Jeuer auf die Menes ab, ledah eine Ungahl — die Hobe fieht noch nicht felt — getötet und vormurbet wurden. Gebr bedeablich geftoliebe fich auch die Loge für Die Gleberheltemannichaften em Biemarebentmet.

ma Berlin, 14. Idneer. (Morgenblötter.) Der "Bofolgnaelere" melbej, bag bei ben Demanftrationen une dem Reichstagsgebiliche bieber 31 Tote feltaeftellt wurden. Die gabt der Bermundeien the untillefich erhoblich bober. Allein von den Beamen der Sieber-be involligei und Ordnumgevolligei wurden bisber molt über 60 Ber-naundete gegibbt. Die Lohf ber verwundelen Demonftranten wird

auf weit über 400 gefcont. 100. Werlin, 13. Jonuer. Muf Olymph bes Mriffels 48 Mb. fan 2 der Neichsperfalling beirelfend bie gur Wieberberftellung ber öffentlichen Sicherheit und Ordnung nätigen Mafinahmen bot ber Reichsprößibent für bas Relchegebiet mit Assundmie von Banern, Sadfen, Mürtlemberg und Baben und bie von ihnen unichtoffenen Geblete ben Mustachmegustand perhängt. Mit Grund des Musnahmegeffandes übernohm Reichemehrminifter Roofe perfünlich bie Bieitfommiffar murbe ber Berlingr Boligeiprafident Ernft beftellt. Alle Umgüge und Berfammlungen unter freiem Simmel find berhoten. Erneute Berluche, bie Togung der Rationalver ammiung gu fibren, werben mit rücksichtetofer Baffenanmenburg verhindert

Aleine Milleifungen.

my Kobleng, 13. Joneor. Die interafficerte Abenfandsom-miffen bas nam Witterlangen un den Reichstommilier für des be-legte Gebiet in Kobleng die Unwendung des Ersteinfeligkenres-leges vom 10. September 1919 für das beiepte Gebiet genehmigt. Bertlin, Raice ichanniniber Dr. Wager bei injung des Ausreitte ber Baneriffian Beltenariei aus bir Jentrumefrafilen ber Rationalverlimmilung fein Emifoliungsgefich eingeweicht.

my Berlin, Grof Czernin veräffentlicht eine Erffarung, bergufolge die öfferreichildsungarilde Regierung niemals die Absicht gebabe habe, Deniloftend gu verruten, fonbern mur bie, mit größerer Bewegungefreibelt für einen allgemeinen Erleben gu wirten.

my Parls, 13. Januar. Wie die Barier Margenpresse mittellt, wird der von Frankreich jum Geschäftiskröger in Berlin ernannte Generalkansul de Mareilly um 17. Januar rach Berlin reisen, my Baris, 13. Januar. Wie der "Temps" mittellt, sei die deutliche Magierung verprisiehen, für den Rücklan opport har de utigen Arregsgefangenen zu Walter und zu Lande die erforderischen Transportmittel zur Berfogung zu fiellen und die Roften sie die Heimfendung zu trogen. Die Kriegsgefangenen, die nur dem Krien in den jezt von den allierten und affonierten von dem Krien in den leigt von den alliterten und affonierten Teuppen beschien denischen Gebieten gavohnt haben, können nach bert gurlicklehren, vorausgescht, daß die Besuhungsbehörden nichts

Ein vewer Desitund? Es verleuter in Mailand, baft England und Manifeld Grahen ouigefarbert haben, gemein am einen

Aus Stadt, Kreis und Amgebung.

Homneimer Colal-Radriction.

Bodittim. 21m 6 Januar bielt Gere Defen Balger aus Dogbeim in einer gur bejuchten Berfinnuffung im Beibergarten einen Borreng über bie Schung ber Birgenguche und über bie Berreife. bie ein Biegengudtwerein biete und mie fehr beffen Grundung gu empfehlen ift. Der Redner führte etwa folgenben aus: Mit ber hebung bes Rinbolehbestonbes fei parifulig nicht zu rechnen. Das Rinboleh fei zu teuer und vermehre fich zu langfant, unfere Rollen beburften eines Menidenalters, um mieber auf ben fruberen Stand gu tommen. Ginen Grjag bieter bie Blege; vor allem

ner bein anbergumten Termin einzegeigt merben. Aneführliche Be- ift bie Frage für godbeim von großer Bebrutung, gibt es bier boch 442 Flogen, die gemodet finde ist Loietlichteit werden es noch mehr fein. Heure ist die Floge nicht mehr die fie fein des flotnen Mannas, fonbeen ble bes gejansten Beltes, insbesonbere muße mich ber Bunterire fich Blegen batten, benn beren Mitch enmigliche Unique ber Schweinezuigt. Der Rebner außerte fich bann ben Welteren über die Phiege, mie bier viel gefundigt murbe und fein Tier bantbarer für eine gute Pflege ift, wie bie giege, bantburer wie monages Stind. Er wies auch hin auf die Kennzeiczen eines guten Dieren und mie bie bofte Bucht gu erreichen fei, wie vor affem auch die Bodfrage eine große Bolle fpiele. Aber die vielen Möglichkeiten auszumußen, die Zucht zu veredein, könne nur ein Berein bleiben, nur ben verrinten Rraften fonne folden ge-Ungen. In gemeinsamer Arbeit mur konne ouch bie jo nomendige Betelrung erfolgen. Rie ein Berein tomme burch gemeinfamen Begug die in Gochheim jo ichmer ju erlangenden Fullers und Strumittel erbatten, auch bie Berficherung burch biefen geregelt werben. Einer Bevelnigung murben auch vom Stoat und Gemeinde Mittel gur Anschaffung von Zuchtttieren und Hebung ber Jucht zur Berfügung gestellt; so gibt die Landwirtschaftestammen Archent zu den Gründungstollen. Die Worie versehlten ihre Wartung nicht. In der anschließenden Diskulfinn wurde die Grünbung eines Bereine velchieffen und gabtreiche Anmeidungen ergaben, baf biefer Berein, welcher im Gegeniah ju gublreichen anberen Bereinigungen einem mirflichen Bebliefels einfpricht, von großem Einftug auf Die Midwerjorgung Bodbeims fein funn, In iner bewindchit ftairfindenden Grundungsversammlung - vergl. die Ungeige - follen weltere Mitglieder geworben, ber Borftand gemablt und bie Somingen festgelegt merben.

5. Sochheim. Das Michterigfeitsbungers bes Reichsbundes ber Kriegobeichabigten, Ortsgenppe Hachheim, bas cin Conning im Rulferhof funfand, botte einen aufgerorbentisch fineten Beinch aufgumeifen. Der geobe Saai nebit, Galerie maren bie auf ben teiten Plag befogt. Das reichhatige funftlertiche Programm murbe eingefeltet burch ein Porpourri aus "Jauberfiete" von Mojari (firt. Strob (Rinvier), und Herren Guebracht und Tijdendorf (Biellne), dem ein von Frf. Raus gesprachener Brolog und die zu Gerzen gehende, ergreifende Amprache des 1. Berfigenben Geren Stemmler folgte. Bere Opernftinger Streib (Belbutiener vom Reffeuischen Landestheuter in 28 voboben), ber von ffri, Rauch am Riavier begleitet murbe, feffelte in Duje bie Bubbrer mit feinen Imarfolis "Standchen", "Das Meer", "Du bift bie Ruh" (Bieber von Schubert) und Lebesfied aus "Balture" von Biogner, mit bem er folden Dauf erntete, bob er fich ju einer Jugobe verftoben mußte. Samtliche funt Sochbrimer Gefangvereine batten fich in ben Dienft ber guten Suche gerteffe. Der Berein Biebertafel' mußte wegen Unpfiffinfalt einiger Mitglieber auf bie Mitmirfung verzichten. Ule erfter tear ber Berein "Liebertenng" auf und brachte amei Chore (Deuticher Bold van Berth und Holderstrauch von Kirichner) jum Bortrag. Sehr erhobend wuhle Fri. Dernboch bas Melobenma unn haim Das Glöffiein von Inisfare" gu Gehör gu bringen. Ma neg vorzägliche Sangerin fernien wir Frau Rigmann, Sochheim, fennen. Gie murbe von Gri Strot am fitwier begleiter und irug zwei Solie "Tedume" und "Schmergen", Bieber von Wagner, in jormvollendeter Belle vor. Tojenber Belfall tobnte fie für ibre Darbittungen. Der Gejangverein "Concorbin" trug bie Chore "Beim fultufen em Rielobach" (Rinb) und "Idgermerben" (Rinb gert) ftiminungsooil oen. Der gweite Teil ben Grorramme murbe mit einem Mufiffilig Lietine und Ricoler "Schlefiche Lieber" (Bel. Bereb und die Berren Gorbrocht und Tildbenburf erbijnet. geer Grobmann trug ein Bartenfola "Co mobit am Geegeflabe" uns "Unbine", und berr bild ein Buffalo "Germannstes Martell ver, wemit fie lebhofte Zuftinmung fenben; Berr Sud ließ fich bafür zu einer Jugabe bereitfinden. Dur Gefnugverein "Gangerbund" brachte bie Chore "Mufruf gur Jogo" von Orth und "Ueber ben Siernen mobnt ber Friede" von Rern, mit folder Eraltheit jum Bourog, bag er langanhaltenben Beifall erntete, für den en durch Borreg meiterer Chore gnimerte. Frf. Bliefe brachte einen Klaviervertrag "Is dur Betonaile von Chopin, flest Billier "Dos Useb, das meine Matter jang" (Lenerjelo) von Hof-mann, der Gefangverein "harmonie" die Chore "Siemannstreue" Den Bengert und "Bolbenraufden" von Uirch trefflich gu Gebor, womit fie dantbare Infturer janden. Jum Schluf erfreute Frau Rifmann bie Unme enben nochwals mie einem prachtvollen Golo. Die Beranftallung verlief in bester Weife und bat bei ber Einmobnerichen Sochheime volle Auerfennung gefunden. Allen Mitwittenben gelichtet großer Dant bofur, boy fie burch ihr Gingreifen die eble Coche unterfrügt haben. - In liebenswurdiger Beife patte Geer Gaftnirt Frang Mehler ben Coal vollfichtig gratis gu Berjugung geftellt, was bei ben beutigen Berhaltmiffen bich ongurechnen ilt. - Der Reinerirug beläuft fich auf fiber 1300 Mart,

gewiß ein Belden, milder Beliebtheit fich bas Rougert erfreute. " Dem Rreis fieht noch ein gebierer Boften Gigne Goldichube und Kriegeschube mit Soleignien gur Bertügung. Die Schube lied auber und frustig gegrörliet. Der Schut ber Attensschube besieht aus Oberfeber mit Einfan. Die Soleig lied mit allernen Schonern resologen. Der Preis jielle fich für Gorgholnschuhe nut 2 Mort and hir Kriegojchube mit hots oblen auf 6.50 Mart pro Goar. Bertouf findet auf bem Bandrutsamt Wiesbaben, Zimmer 25 non sermittegs 730 like bis 12 like lion.

Blidtlg für beimlebrende Ariegogefangene! Die Berforgungeftelle Welchbaben bittet, folgende Roug aufgunebwent Gefunde von Geinrehrern auf Unitaufch ber etma in ben Durchgangelagern erhaltenen ichlechten Belleibungofinde unter a Trogewert fonnen bestammungegemöß nur innerboid 3 Wochen nach der Enifaffung angenummen merben.

Cewelterung ber Budifügeungsollicht nuch den Steuergefeigen.

Die neuen Stenengejeje merden auch folde Areile gur Führung von Buchern oder ood ger bengrüberingemähigen Befliellung ibrer Grundmen geingen, die biober feinselei Buchüberung founten. Die er Judug ift bor allem burin gu eben, duß bie Gieuerpeharde bas Reigt erbait, bei Bertonen, die feine Angaben über ibre Ginnatharen mudjen mollen aber folde Angoben aus Mangel an budjmußigen Linfgeichnungen nicht machen tonnen, bie Genurhobe nach Gutbiffen einzuschügen. Ge ift ficher, bag bie Sieuerbehurben in folition Fallen recht hobe Steuerelnichftungen vornehmen wer-

Mit ber Frage, welcon Cinfiuf insbesondere bie neut Reichtabgabeardnung auf die Buchführung ber Bollfaufleute mie ber Meingemerbeireibenden und bee Brivetperlanen auseiben mirt. be chaftigt fich ein Auffan ber antilichen "Indonftrie- und Randels-Berung". Der Berfoffer fommt zu folgenden Gegebniffen fur Bollfaufteine gilt ber ichnet im Bondeloge egbuch ausge praciene Grund-fan, baft die Bucher ordnungemößiger Buchführung emigrechen malfen, weiter. Auf haben aus Barichtiften fest viel meinertragenbe Bedeutung, bu fie ja nicht mir für Bollfaufteure, fonbern auch für handwerter, Meingewerbeireibende und fogar in einum gleich zu beiprechenben Galle auch für Private gelten. In Berdinbung mit den übrigen Struergesegen ift alfo ein weitgebender Durchfuhrungozwang eingeführt. Bet pielemei e bestimmt bas neue 1. Jonuar eb geftenbe Um ehfteuergofen, bag bie Structofflichtigen zur Feststellung der Entgelte Auszeichnungen zu machen, ober, soweis es fich um Aurustewern hardelt, Seewer- und Lagre-Glicher zu führen haben. Buch Besoule, die an fich nicht zur Buch-führung verpflichtet find, follen nach 2 164 der Bricheabgabenordnung, wone lie ein Cinfommen von mehr als 10 000 Marf perfteuern, ibre Einnohmen fernigufenb aufgelitimen. Bog bie Ginnabmen, nicht bie Ausgaben brauchen aufgegentmer zu werben. Bantiniegage führen als Birgeichnungen vertige werben. Zweitelhaft tonnte fein, ob der Brivate verpflichtet ift, jeine familiegen Ginnabmen be arboung security unique doors mir bar buchfulgrung spilichtige Geschäftsmutte. Die krufgeichtrungen der Peivarperfonen tauf. len aber vollftändig fei es auch in der miedenen Riebreicheltum, wie Bantauszügen, Rollzbüchern und. fortlaufend und farmell und fach-Die eichig fein. Gie muffen geben Cobre fang aufbewahrt werben. Befeinlich frangere Borichriften getten für bie eigenniche Buchfibrung. Gie find gum großen Ten bem für Bullfaulleine geitenben Recht entremmen. Der fort derettenden Coimidiung in ber Buchführung Redening trogend, bestimmt die Reichsabgabesebinung, dust bie Bucher nur, jomeit es geichöfistiblich ift, gebunden fein follen.

Damie ift bos Startotheftoftem ale gleichberechtigte Budgform uner fennt. Reu ift die Beifemmung, bag die Ge chöfisbilder teine Bertnungen enthalten follen, die eut einen falleben ober rebitteten Romen lauten. In Urbrerinftimmung Bermit bestimmt & 167, bag memand auf einen falleben aber erdicusten Ramen für fich ober einen naberen eine Reginung errigien ober eine gudung nornehmen laffen bart. Diefen Berbat giff auch für ben eigenen ibe-inflütenstrieb. Neu ist bie Bor datit, bas Anfilierinnahmen und eusgeben im ge dieffichen Bertebr mindeftene toglich aufgegeichnet merden follen. Die Stalfenbildjer millen alfa, man bejondere ban fielnen Betrieben gu beoitien fein wird, immer auf ben Sog beigehalten werden; aber es dürfte mahl mit ber Aufzeichnung in einer Refientiabbe, bie ber Rafferer führt, ben gefentichen Borichritten Conlige gotun fain. Die uleichzeitige Buchung im Roffenjournat bes Bugbediens ichem famit bien erforbert. Die Finigen ber Richtbeschung werden fich hauptlichtlich im Umfange ber \$5 208 und 210 geigen, nuch benen das Finangamt insbesindere die Beflesierungsgrundiogen nach Weitburfen ichoben tann. Da jedoch megen ber fiobe ber Schigung nicht bie fonftigen Rechtomittel, on bern nur die Be diwerbe an bus Bundesfinangamt gefeifig ift, wird einidrantend befrimmt, baf nur bann je fchagen ift, wenn ber Geruerpflichtige über feine Ungeben feine aueraichenben Getlurengen zu geben permag, weitere Mustunft poer eine Berficherung an Eibrefigit vermeigert ober vorgeichriebene Bucher nicht vorlegen

Sigung des Areistages des Candireifes Biesbaden. Mint Montag, ben 12. Januar, sorm. 9. libr trat ber neuge-

mabite Arristig ben Landfreifen Bierbaben gu feiner erften Sigung

im Kreishaufe zu Wiechnden zusammen. Die Abgeordneten woren,

mit einer einzigen Ausnahme, vollzählich gembeiend. Der fielte, gandeut, liffeffor Schlift, eröffner und feitet die Sipung Er

fenngelchnet junddijt in feinen einfeltenben Worten bie fcmberige

Bone, in der wir une belinden und ber wir erugegengeben. Bir muffen geigen, ob mir ber neuen Beit und ihren Unforberungen voll und gang gewach en find. Dazu gebort, daß wir unfer beites Rönnen einfegen, balt wir zu einunder volles Arriveren haben, daß wir hierher gefommen find, um die Ge ahöfte zum Beilen des Arreibes que führen, ohne Ruching und parieipolitiche Interesien. Wenn jeder in biefem Sittne mitaebeite, bann werbe die Arbeit dem Rief e und jedem einzelnen Areisangehörigen zum Segen gereichen. Im bleiem Sinne belit er alle Abgeordneten millammen und führt bie neugewählten Kreispertreter in the Mints ein. Mit Justimmung bes Areistages wird Areisausichuf-Bürebiretter Wertmüller jum Scheiftscheer ernount. - Bue Drubung ber Renmablen nem Areistag wird eine Rommilfein aus mobit, beliebend mus ben Uben, Dier, Borntein u. Müller - Co loigt biren bie A au mabi ber fi Miggliebar bes Restenusich uffe s. Die Wahlen erfrigen nach ber Berhaltnismabl. Cinge-ntmarn find ? Bichlourichliger. Ban ben 26 abgegebenen Gibmmen entjallen 14 auf ben Wahlvoriming Duderheit, 12 auf ben Wahlvordeing Schoffler. En find banach au Rreinausschuftmitgliebern gemunit folgende Derrent Dr Mug. Donderhoff, Biebrich, Johann heine Garen er, Delfonbeun, Abam Rolb, Gebenheim, Weben Schaffter, Biebrich, Richard Ginner, Schlerftein und August Briller, Seinenberg. — Aireauf mirb jur Wohl ber bes ben Kreisdeputlerten gedritten, die ebenfalls nach ber Berhültnirmebt erfogt. Es entallen auf den Wichtwerfellan Rigel 16. auf den Wahlnorittig Schrifter 12 Stimmen. Gewählt lind die Auten Rigel. Bierkabt und Scheffler, Wiedrich. — Hür die nummehr falgende Reum ahl des Gebaut der Erene Berunlagung nhommilition, bie ebenfalls nam ber Bergolinismobl vorzumeimen ift, find zu malbien 3 Mitglieder und 2 Stoll-vertreter. Es find 2 Leablooritätige eingegangen. Der Bahlooichiag Bilheln erbait 14, ber Man vorlichten Gimon 12 Stimmen. Es find gemühlt Ris Mitglieder die Herren Wille. Einhalm, Dogheim, Erich Jinion Freundlich, Bledrich Pdil. Fimon. Bambach iewie sis Nettreier Infol Selds. Diedenbergen und Nachder Schmidt, Rambach — Enfolgt die Wahl der Ein-tommen freuer - Arranlagungs - Kommission. Er find nach der Berkliniswall zu wöhlen in Mitglieder und 6 Gestli-Eingegangen firb 2 Wahlpor chage. Der Wahlporichlog Offer erhalt 14 ber Wabloorfdlag Großer 12 Stimmen. Bemabir find als Mirglieber bie berein Biel. Diter, Biebrich, Utball Born, Erbenheim, 28 Ibelm Saenlein, Sochheim, Rort Aral fer, Biebrich, Beurg Schülder, Bierliche, Ludmig Graß, Medendach als Stellvetreier: Deine Dbliaunacher, Biebrich, Lorenz Hartmann, Flörsbeim, karl Wilh, Wlater mener L. Dogbeim, Ludwig Christmann, Biebrich, Rich Wintler, Bierfteder, Poll. Simon, Rambach. — Die Kommission zur Bestung der Aramadien, bis inzwigen ihre bebeit vollender hat, erbobr feine Beanftandungen. Comilide Babien jum Areistog merbin birront für giltig erftart. - live, Die r Biebeich wan cht, buf die Wahl des Condrats bald in die Blege getellet mirk, was der Box Bende zolage. — Der nücklie läunfe der Togreordnung betrifft Die Louregelung ber Gebaltsverhaltnille ber Beamten und Ungeftellten bes Rreinquelduffes. Die Borbeiprechungen hierau find nach nicht nöllig zum Abfchinft gelongt, bandelt fich für brute mir um eine pringipielle Buftimmung Stelln, Banbrot Gablitt begrainber ben Mittrog und meift auf bie ungegeure Teuerung bin, bei der die Boumien mit ihren Wehlftern di mebr gustommen tonnen. Die ihnen gemührten Tena gulagen find nicht perfionsberechtigt. Benn einer ber eiben fliebt aber ermerbaunilit a mirb, wied bie Benfien nach ben alten nieberigen Sugen beredwet. Den Beamien habe er miolagbeffen erfläct. baf für folde Bulle ber Streitung bie eut prechende Benfinn gubiffigen merbe und er billet, bem augustimmen. Er benötige beingenb einen Boonprenftand, ber prientren bis jum leiten ift, auf ben er fich verlaffen town. Die Urveirulaft fot gewordig geworden. Uer bas Bertrauen der Bestimm ju erhalten, et es felbitberftanblich boft für ibre Zufimie in jebes Beile geforgt wird. Go lange ber stame nicht moteriell einigemiohen vertrauengvoll in die Zufunft ntiden taun, la lange in feine Arbeitefraft gestlemt. Er habe ein warmes herz für die Bestingen, verbrung aber nach von ihnen ble Arrgabe der gangen Axolt. Er brauche ein Beamfenfam, bas unbestedbild ift nach jeber Richtung - Wenn bier und ba Berudte faut murben, ie jeit er biejen energijd nachgegengen, body hobe bie Ilnterfuchung feine Berieblimgen ergeben. Er blitet, grundfötilich guguftimmen, buh im falle des Ausinvidens eines Beamten obne eigenes Berfehulden fur ibn und feine Rachtemmen in entfprechenber Weise gesorgt wird. Meg. Ero gier besurmortet bie Bufifm-mung und trite baffür eine bon auch ber mit ben ftanbigen Hills-arbeitern abgelchioftene Teris eine Erhöhung erfahrt und deß gwifthen ben Webaltern ber Benmen und ber Angeftellten fein je großer Union dieb besieht. Stille Landent Schlitt verspricht bei diefer Getegenbeit, nut bem übernachten Araustag eingebenbe Rechen dalt fiber bas getige Ariegemitifchaftagebiet abgulegen unb miberieft bas Gerlifft, bof ber Rreis Schulben gemacht babe. Die nöchtten Mannte marben in ber Berforgung die allerichlimmiten fein, well bann alles gu Enbe gebe. Dann werbn bie Rot ba fein und da werde es darauf anformmen, ob der Announolverband in ber loge ift, über die Zeit hinweg zu fommen. Die Zufeitung im Uanbereife babe fim erhabiich gebeffert und fie fomme berfenigen in der Stadt mindeftood gielch, ber Areis verreift in ber Woche fogar erheblich mehr als bieje. Wenn bas in eingeinen Orfen nicht ber Sall ift, bann liegt bie Schuld bort. Er gibt bann qu, baf ber mit ben Engefrellen bestehenbe Mertron nicht mehr genüge, und er will bei ber Ranferen ber Lanbrete am 17. Jenuar für eine Erbbung eintreten jewie bafür, bag ber bis I. Upril fanfende Bertrag abon vom 1. Bontiar ap erneuert nich Mog, fi alen lein (Buchbeim) milnich bis Judellung ber nörigen Unterlagen an bie Misglieder, damit biefe fichen norten Belegenheit gu eingebenber Britung baben und in mobipoollenditer Bei e für bir Beamirn und Anneftellern eintroen tormen. Der Areierag gefeilt bieroif feine Inftimmung ju dem Antroge. — Der nachte Bontt betrifft die Brauntoblengruben Gemertichaft in Diebenbergen, über die eine eingehende Beivremung limifindet, wordul eine Naufe in den Werhandungen einefft. — Imm Webererdiffnung wird zur Wahl von 2 Wiigliedern, der Aundwirtische für den mar ide den Regierungsbuzirk Wiesbuden in dem was dem Bandtrate Wiesbuden und dem Stadistreise Wesdaden gebilderen Badbbegirke gestriure. Die Kreisingsmiglieder und

die hiergu er dienenen Wahlmanner ber Stadt Wiesbaden mablen gemeiningifich. Als Bahitommiliar jungiert hierbot fiello. Eanbrei Stallin. Die Bahit auf die Herren hierbot fiello. Eanbrei Stallin. Die Bahi talli auf die Herren hierbot fiello. Eanbrei Stallin. Die Bahit auf die Herren hierbot mit die erholten de lo Stimmen, die übrigen abgegebenen Stimmertiel find weih. — Sodann fieht zur Beratung die endglitige Regelung der Auflieft und der Areisfuriergerin, Schweiter Ringelpann. Seite Gendera Schlieben Amerikanschlieben Gendera Schlieben Amerikanschlieben Gendera Schweiter Amerikanschlieben Gendera Gender anteil ei biefes, Gebier friefmilterlich behandelt geweien. Der verlagende Stieg mit febren frolgen mache es notwendig, dah für die Jupend, vor altem für die Sänglinge beiher geloegt wird. Elir millen mit allen Krahen für die Woodlander unierer Randommen forgen. Herr kreitarut Dr. Briggs habe ihn in weitzehendler Weile in die en Befriedungen unterfahrt. Es feien I kinstfungen gebilder: a) We indheitzmeien, Sänglingsmeien, Tuberfulejeilisterge, b) kriegsbelchädigten, Bir orge und die Spoendpriege im All. forge, b) firtegebelchabinten Bur orne und o) Supendpilege im Mil. omeinen, Berufsamt, Bellienunt, Keres Kreuz, Armenpliere und Lie Schurelter Utingelmann hat verlchiebene veruftine Ausbiedungen durchgemann ind voor vorher bereits is Sohm nit Anskeldmung als Schweller edig. Sie hat lich ihrer Aufgabe mit feliner Alebe und Hingebung gemienet, mie be es beller nicht fonnts, und fle tut alse, mas man den der verlangen fans. Kreiserst Dr. Kri alle legt ebenfalls die Auswendigfeit der Attisfelt der Rüssersen der Beller and der Rebergeren der Beller and der Rebergeren der Beller Betreebergen der Beller and der Rebergeren der Beller But-2.1 a Ge legt ebenfalls die Rotteendigkeit der Anigfelt der Bairlorgerin der Dirich die Kriensberlufte, den Rüchgang der Geburken, anliedende Rrantbeiten und dar fich der frühere Geburtenüberloug in das Gegenigk nermandeit, fedag die Jahl der Kodesfälle die der Geburten überwiegt, was eine Abnahme der Bedöffering jur felge dale. Das Bisd von 1918 fel zwer wieder etwaalmiliger abet es ei nach immer eine Unterbitang vorbanden. Die
Regierung dabe dies auch erhannt und dies ei in der Gründung
eines Mobilahrtemin jereiswa aum Musdend gefommen. Roben
einem Bezuramodifahrtenmi jeien Zahlfahrtamiter in den verichtebenften Kreifen einserichen worden. Tak die Säunlingsferbilde benften Kreifen eingericheit worden. Dah die Conglingofferblichteit gemindert worden fann, baben die Erlahrungen von dem Kriege bewiesen. Ihr judge nam baren Glaciabrung von Mitterberatungstiellem entgegen zu misten, wo die Mütter über die Ernährung der lieher werden und über die Gefindbeit und die Gewährung der lieher werden und über die Gefindbeit und die Gewährung der tehrt werben und über die Gefundbeit und die Gewichtsaunahme eine Kontrolle geführt wird. Auch die Auberfuss e-Aurforge verspreche gute Griolge. Dies hänge auch mit der Bohmungsfrage zu jammen. Durch Belehrung, Ablonderung der Kranten, Ausgabe von Spelia den tonne man viel erreichen. Dies allen ist nur möglich, wenn jemand da ist, der Haberbeunde macht, was durch die Kreissünforgerin geschieht, odne die eine gerigtlie Fürforge gang undenthar ist. Es ist geplant, nach Munterverstungsließen in Schierftein und Joddheim einzurichten. Der Schwester lieben die Bohlichersausschulie in den eingelnen Ortschaften zur Beite. Die Bewölferung wielle auf das gefundbeitliste Albegu vor dem Eriese Bewilderung mille auf das gefundheitliche Alveau vor dem Kriene aurlägesüber werden. In der nun folgenden weiteren Ausbrache, an der fild beierilgen die Abgen. Sinon, harnlein, Nipel. Scheitter, Schwarz, Eimer, Freundlich, Dr. Briege und Alfelfor Schütt, werden die Bestredungen der Kreisfür orge und die Anstellung der Schweizer mörmitens anerkannt und auch besondere Wünsche vorden die Betrebungen der Kreisellt voor und die Antiellung der Schreiter wörmitens anrelannt und auch beiondere Wünfich vorsuberantiellung, wedern und keine lache wie dei Beganten auf vorrit, eiwa la Jadern und die eine lache wie dei Beganten auf vorrit, eiwa la Jadern und kentionsberechtinung. Der Kreistag gab lättießlich leine Zufilmmung, daß die Geelle einfomdlich gemacht wied, und daß dem Kreistaglicher Kreistag auch leine Gerieden wied, und daß dem Kreistaglicher Gertrogen wird. Herauf erreit der Kreistag auch leine Geriedenigung zur einftweitegen Ankellung einer zweiten Kreistagliche gebeiten Gereichnigung auf einftweitegen Ankellung einer zweiten Kreistaglich gebeiten zu kleilung deiner Kreistaglich gebeiten kleilung der Kreistaglich gebeiten, das in Biebelch bestehende Soweilungsbeim zu übernehmen. Tosielbe verfügt über ein Kernüssta von über 100 000 Wart und hat Id vie 35 Genen. Es stein auf Intervertrag abgeschielten worden, wonach der Lünkpen lächen Abernehmen Gegenteilung übernimmt mie der Berplichtung, es auf der ertigen läche maten, der verhandenen Ketten zu belegen. Scheider die Stade aus dem Kreise aus, is tenner feinertei Ansprücke aus dem Kreise aus, der fenner feinertei Ansprücke aus dem Kreise aus, der fenner feinertei Ansprücken dem Kreistaglichen Gereich der Berton, klag. Gereichen Aberneten Gereich in der genen der gelten Gereich der verhanden genen verheich ihr des gelten dem Gereich der dem genen Berton der Gereich alle der Kreistaglichen Geschaften geweinkerfein und er gabe hierbeit aber Berton, das des gereichen Gereichen Berton auf des gelten dem genen gertogt werden Areis ist, deben ein der gelten Geschaften geweinkerfein und er gabe hierbeit gebonten der gelten Geschaft geweinkerfein und er gabe hierbeit der den genen geweinkerfein der geschen der gelten Geschaften geweinkerfein der gebonden in der gelten Geschaft und und begrüft von bleien Gesinde in den Gerein vertaufeit dass die Gerein der gewein der gelten geweinkerfein gelte gegen konten genen gemehrt ind und begrüft von bleien rigen, daß es dem Arcis getungen ift, bas Hint an befommen. Stello Landrai Schlift legt nach bar, daß die Untegung, bas Heim für den gangen Landfreis nunbar zu machen, von ihm ausgeopen für den gangen Kandireis-nugbar zu madien, von ihm ausgespangen fet. Der Gerein dar lich, da die kuichülle under indeflicher fileken, gesagt, daß er es nicht mehr iragen kann, darauf dade er. Redner, die Arbeitahme auf den Kreis ausgeregt, vordeholisisch der Zustimmung des Areiengass. Die lebenmoinne des Sänglingungen gutardelben. — Im Andaluk dieron erfolgt nuch eine Aussprache über die Arcichung eines Fürforges derm, Erdolung sheim stürf ihm ihr icht ihr ach inder, urd es wird die weinere Bekandlung einer Kommission von 4 Mitgliedern übertragen. — Zum Schlich urd der fielle Landous Sänlicht nach eine Usverficht über unsere Ernschungsverhältniste für die Aufunt. Danach ist untere Weniverlagen einfeweiten vollkommen gelebert: wenn der Areis Mehiverforgung einftmeifen volltommen gefichert: wenn ber Areis nichts abgeben num fonnen wir beruhigt in die Jatuni feben. Die Kurinstellung und im Angemeinen ein iraurige Kapisel. Sin Siderstellung der iehlenden Meige int sehen Von der Landwirt nich ihr Sinen und Kopi der Selbstoerforger abgeben, daster mit der Kreis den Jandwirten durch Abande von Santfariossein eingegentammen jud außerdem einen böberen Preis bezahlen. Bestellungen aus Santfariossein der Selbstoerforger abgeben, des Selbstoerforger aus Gestellungen und Santfariossein einen böberen Preis bezahlen. Bestellungen und Santfariossein gen auf Sautfaciorein in gemigenber Menge find im unbejeuen Gebier gernicht worben. Wenn die e bereinfommen, dami find wir perforgt. Begliglich der Fleifchverforgung bat der Keres burch das Registriochten ause Ersplas erzielt. Ruch in anderer Beziehung hot lich der Kreis austigend eingebest, mit über die Bintermorate eingermaßen dinderzusommen. Um das zu erreichen, müßten alle Krötte ungelpapen werden. Bhy Schieltler (Biebrich) bit bei, die Bandwirte auf ihre Rollegen einwirten, das man versten un einwirten ber der die krieften der die Krötte und fuche au einonder au tommen und fie ihrer Abilejemmanwilche in meitgebendfem Mone nachkommen. Gie möchten bie Schwierigweitgebendliem Wose nochkommen. Sie möchen die Schwierig beiten nicht verkennen, die eintreten, wenn die Aarroffelnot zurichten nürde. Er freun fich, das der Landtreis in weitgebendlich Wose für Anataut velargt in — Es werden sodann noch lotale Beschwerder, fiber die Bebenspinistellversung seiters der Lichendersung in Verwenden der Bereichen von Sandenvers und Diedenbergun, samte direit der Bereicht fordung Kranter mit Brennfinzi leitens des Ida. E. Gegleich ihnacheine vorsaderake Abe. A. Wert ein (Ersenheim) beim, das die Landwirte ihrer Ihriefernmasstlicht darf der Organisation nachestowenen find mid voch darüber dipaus. Weine nach weitere Saft die Rafoulitie ind noch farüber binaus. Wein noch waitere Racioselmmen find mit noch farüber binaus. Wein noch waitere Racioselmmen abgetiefert murden, nade den auf Rollen des Saatsauto, Ein Abgeordanter trift sufinde Redaltsaufhellerung der Absiewogevorier ein Stella, Zandeuns die ist ist foot wohlwollende Brüfung zu und ichiefet sedann gegen 130 libe nachm die Stitung

in aner-is beine erhichte-i & 167, für fich

ing por-nen Ge-uat unb igezeich-eionders ben Tag mung in iorideli-mournal pen ber SS 208 ble Be-a jeboch iel, unb eun ber erliären-cung an pooriegen

aben.

neuge:

@igung r fielto.

ng Gr hwierige n, Wir erungen er bettes sen, doß es Krei-Wenn eit dem ereiden, en und n, thr uslabuh-r P-ru-lion au-ti- au a i- au

dabloor-cen ge-Soboun

Sobonn, George August er beis and ber an Rigel thit lind — Für r-Ber-

battnis S Stell Jahloor timmen t mon t mon r E in-on Es 6 Siell-

ahipor-ien. Ge-h, Aholf A roj-fi, Me-Siebrich,

ner 1, ner 1, ner Brü-bat, er-ag wer-

ent, bah vas dec

betrifft ex Be-

ie Bor

gelongt, mmung, auf die chültern

n ffirht in nird.

reflitt

aubilli-ringenb nui den en Hen donblich, nge ber Satunft obe ein nen ble don un-nite laut bie Un-glich zu-n. ohne

guftim-Zuftim-1 Hills-1 baß fein so

achende con and be. Die

mmiten da fein

da fem gand in ung im jenigen oche fo-en nicht och ber tee, und ine Er-

nlein an bie

in und l feine ifft ble n b ex-

uf eine Frung

mirt.

n bem

sbaben tr and

fe Blesbaben, Schmurgericht, Der Angeflagte Ronella neftand bie ibm jur Boft gelooie Dar ein und bemerfte, er habe einem Birtishausgefurcen entnommen, boft ber Bete Moried um 13 Revender von ber Iheiniichen Boltsbant in Gerenheim einen 13. Rodenber von der Theinischen Beltsdant in Gerenheim einen erößeren Geldburg holen würde, in welcher Hödet wuhre er nicht; er ertistre weiter, die Mande mit den 13.000 Mart abne Annendung von Gewalt dem Beton unter dem Arme dervon.

Im Mard und 1 Meber gereiten Leinen Die Scheinispere ist über der Annendung von Gewalt dem Beton unter dem Arme dervon.

Im Mard und 1 Meber gereiten Leinen Die Gebenissere ist über det Annendung eiter nacht um 1 Meber gereiten und einen Die Gebenissere ist über die User Annendung der Konten und eine Gereite metal.

Im Mard unt und 1 Meber gereiten Leinen Gebenisse ist über der Annendung der Mannen und um 1 Meber gereiten und es Annendung der Gebenissere ist über die User Gereiten und es Annendung der Folgen der Konten der Konte

twie Dant für die adfild geführten Berbandlungen.

ichrändung. Vonella bode keine Gemali bei dem Borgang gebraugt.

ichtuntung. Anselha dobe keine Gemigli bei dem Bersaug gebraucht. Die Gericht erkannte darquibin megen Dieblächle dut zehn Monaie Wesangnis gegen den Angestagten.

me Schmung erlächt. Am Dienstag murde gegen den Hosediffitenten n. Dieg, dem Amisvoederchen zur Lalt gelegt werden,
verbandelt. Der Angestagte, der sich auf freien Anse befindet, ih
di Tadre alt und dieber unde gesten. Seit dem Indre 1905 vesinder er sich im Bostoienst. In is Pätiern hat er nicht allzu hohe Beeilge, weithe aus Bostoienst. In is Pätiern hat er nicht allzu hohe Beeilge, weithe aus Bostoienst und die Velege für die sangehabten Jahlungen del Seiter gestagte, indem er sie in einen
Zusa verstedte, was sie spoter gestagte, indem er sie in einen
Zusa verstedte, was sie spoter gestagten wurden. Wie eines Toges
einer der Erdelnsteierer ins ihm vorstellig murde, weit der von
bin eingegeblie Bereag stagt und de den Abreitaren eingerrolfen
siet, verlieberte er, es liege ein Freium vor, und verstand sich iparer iot, verlicherte er, es liege ein Irrium vor, und verftand lich ipärer für Erstätting des Betreges. Die gesamen vor ihm untersichen mien Summen vernacht für und Budden fich auf eines über sowo Mart. Der Schaben ilt vollfündig von ihm gebecht worden. Da der Angestagte leine Schald in vollem Wale großtand, war nur ein Besaltungstunge ein Postedberremmer, gesaden neben dem Areisange Dr. Brigge ols Sanderständiger. Des lieuest inntere unter Zubelligung mildernder Umstände auf V Monate Gesängis und Unführigkeit, auf unter Japen beständigen Monate Gesängis und Unführigkeit, auf

swei Jages bifantiiche Memter zu velleiden. we Gefeen abend ift in dem haufe Doubeimerftraße 4 ein junges Madehen, Franzisch Eober, als es um Arveiten vorzunehmen eine Beiter bestiegen batt, abgefturge und ang fich babet innere Bereigingen zu, weiche liere Ueberbringung ind fiüdiliche Arantenhaus

Erbenheim. Bel einer Rontrolle ber Gleifchtarten bab es fich ergeben, bag mehr Abichnitie eingeliefert murben, ale Reifcfarien ausgegeben worben maren. Bei' einer Racherufung auf bem Landrateamt hat es fich ergebon, bof den Meigern Fielfcharten ülteren Danums unrerichoben wirden. Den Webgern mutbe eine icharfere Anntrelle gur Pflicht gemacht. — Der feit 1895 im Umt befindliche Borgerniester Werten wird feinem Muniche gemöß am 1 Webruur in den Aubestand treten. Der Gemeinderat empfieht eine Ausschreibung ber Burgermeisterftefle. Gerbei wurde auch eine eventuelle Eingemeindung in frenge gezogen und der Bunfch geäußere, in dieser Angelegenheit nähere Erfundigung einzugleben. - So with burch die Befegung bes Bargermeifterpoltens in unferem Drie die Eingemeindungsfrage ins Rollen fommen.

we Bierstadt. Bei einem Einteuch in ein daus on der Totitraße wurde einen I Jenner Burit erganiert.
Halterabeim (Ars. Höcht). Ein, vielleicht einzig dossehendes
Auflahm auf dem weisen Oedenriede beihtt unters Einengeurfunde
einen eigenen Orden gestiltet hat. Der "Orden von hatterabeim"
ähnett dem Schwarzen Ablerarden und wird um gelögrünen
Baube geteugen. Er liedt liede höbig aus und fann an Francung und Männer über 16 Jahre durch die Gemeinde persieden merhen

und Manner liber 16 Jahre durch die Gemeinde verlieben und grauen und Manner liber 16 Jahre durch die Gemeinde verlieben werben.

mi Frankfurt, 13. Januar. Die litäbilde Nachrichtenkelle kellt inlit: Die Lage der Kobienbelleferung der tädbil, den Efeliziglichtswerfe ist namenlich auch infalge des eingetretenen hachwaftere, nach wie vor jo unsureichend, daß augendicklich eine Midderung der Cinschenkrungen, insbelondere auch die Wiederungbarden des Errußendschabertrebes, unmöglich beeldt.

- Ein Felden der Zeit. Wie mitgetellt wied, besond lich unter den Gälten der Kuladu Bar in Franklurt, die in der Samstag-Recht ausgehoben nurder, auch eine Perion, der das Franklurter Arbeitsamt Arbeitsto einunterführung gewährte. Mainz, 1% Danvar. Walnung er Waren dur is. Die Preise waren im allgemeinen gegen dielenigen der legten Warendöre und veründert. In Kosses murden im Kuntal auf die Erhöhung des Goldzolls einige Abschläfte erzielt. Ebeuso in dier lagernden Kos-mistrooren

Mates. Am Conneg nachming wurde auf seinem Ausgange aus dem Aruntenbass ein Ingenieur aus Gustausburg am Haupt-bahnbof von einem Unwohlsein besallen und stürzte zu Boben. Ein rasch herbeigehotter Arze konnte nur den Lod feststellen.

Arenynach. Biele Wirifchaften im Areis Greugnach murben wegen Mingels an Brennftoffen, megen ber teuren Getrante und wegen bes intediten Beichaftegunges geichloffen

Manfer a. St. Die Errichtung eines neuen Rurbaufes ift bier

hanau. Die ungeheure Breieffeigerung auf bem Gebiete bes Bedermarttes bat den Areisausichis des Landtreifes Hanau zu dem Berlich gelührt, für die Belieferung der Benölferung mit billigem Schuhmert Sorge zu trogen. Zu diesem Zwest wird die Areisverwolfung die aus den Biehicklachungen ansollenden Häuse nicht vertaufen, fonbern in eigenem Befig behalten, fie auf Rreistoften gerben laffen und fie ichlieblich als Coblenteber, verarbeitet ber Bevollterung zu immehmbaren Breifen gur Berfugung ftellen.

Der Areistan bejogloß für biefen 3men als umlaufenben Beiriebs-

Bermischtes.

fapital 250 000 Mart gur Berfügung gu ftellen.

Godwoller-Meldungen.

813 Me a ing. 13. Januar. Der bielige Begel, ber beine früh 8 Uhr einen Bellerstand von 3.38 Meier anzeigte, fand mu.5 Uhr nachmitlage bereits auf 3.70 Meter. Wetteres Stelgen wied auch nachmittags bereits auf 3.70 Meter. Weiteres Steigen wird auch nen Rebl gentelbet. Die gieichen Melbungen liber, fteigendes Walfer fommen nam mittieren Rain, befonders von Wirzburg. Afchalfenburg zeigt fogor ein frindliches Steigen von gebn Jenti-

Rreugnach. Wegen ber Sochwaffergefahr ließ bie Gradt. verwolium mit ben Gloden ber Rirden Seintag obend Sturm lauten. Die Bewohner ber umgeen Stodwerte in ber gefahrbeien Bone raumten ibre Wahnungen und brachten ibr Dab und Gut in höhrten Stodwerfen in Sicherheit. Die gange Racht hindurch jagten die Moljermaffen mit braufend babin, dage heutte der Sturm eine unbeimliche Meladie. Giegen 3 Uhr nachts überflutere die dum reißenden Strom geworbene Rabe ihre Ufer und feste das gange auflegende Gebiet unter Waffer. Gegen 4 Uhre niorgens bilbeten Rabe, Kurhausftrafte, Luffenftrafte, Mithienteich, Kreuzftraße und einige andere Straffenzuge einen einzigen reihenden Stram. In der Kurhausstrafte ftand es 1 Meter hach.

Sobilen a. Der Rhein hat jest wieder das Werft und die Rheinanlagen gemilich weit überftunt. Die Walferwehr ist tätig, Die Schliebrilde murde für den Berkehr ge veret. Das Waser fiergt hindlich 3 Jentimeter. In dem schwellen Steigen des Rheines find die wind besondt besonders die Rohe und die Lahn beteiligt. In der Rabe ist eine Ungahl Orte unter Waster geletzt. Bei Kten gingen schwere

my Roln, 18. Japungr. Der Mielneift feit Samstag um 1.80 Meter geftiegen. Es fieht neues Hachmaffer bevor, da der Abent und feine Rebenfiusse sorigeisgt fleigen.

Rolln, 14. Banner. Des Hochwoffer ift im Laufe des gestrigen Lages nach weiter gestiegen, wenn auch bei weitem nicht mehr to lebouft wie am Tage porber. Das Gifenbahnbirettionegebaube ift wieder rings com Baffer umgeben. Die Straffenbahnlinie gum Boologiichen Garten mußte ihren Betrieb über bie Uferftragen

Duleburg. In den Bagern, die gum Teil mieber unter BBgifer fteben, mirb angeftrengt gearbeitet, um bie Guter por bem

Beroerben ju fchigen.
Belbei. Der Wolfenbruch, Der Conniag abend im Taumis und einem Deil ber fubligen Weiterau niederging, richtete im Rachbarort Sarbeim ichweren Schaden an. Um Mitternacht frand ber gange fubliche Orioceit mit feinem Saufern eief unter Waffer, Menichen und Bieb nuchten non ber Feuerwehr aus haufern und Ställen in die höber gejegenen Ortifeite gerenet werben.

teile fteben jum Teil muter Walfer. Der Berlehr wird bort mit Rahnen bewert telligt.

Bing. Die legten Godwaffericoben merben auf 150 000 bis 200 000 Dr. gefdjägt.

Reveste Radridian.

ing Berlin, 18. Jamuar Im Reichopofinitnistesium hoben dieser Tage Gorbesprechungen mit Bertretern dur Kait beit ein Lodnfragen stattgefunden. Die Bertretter angeben vom Reichsposiminister empfungen. Dieser lagte zu, dass er fich dassit einsehen merde, solls der Tarippertung mich die 5 mach nicht dassit einsehen merde, solls der Tarisperitug mot die imo d. Gebruar zum Abschühlt kommen sollte. den der abzuichlichende Assertaris dinkalisch der Politikskrüften vom 11. Januar an als Koste griegt und dah den Politikskrüften vom 11. Januar an als Koste griegt undemals eine Erdähung der Bezüge in demleiden Umfung wie nom 1. Dezember ihm zu Worden dem Erdähung des Beutschen und Poria, 13. Januar. Rach einer Vringtmeilung des "Beut Bariften" aus Malland ilt der Dampler den Aringen des "Beut Tariften" aus Malland ilt der Dampler "Vringen" bei das Gebürt, auf eine Mine geführen. Der Dampler der dos Schiff gedört, vorh nicht bestätigt warden. Das Schiff ist in Genua bebermatet und das 9210 Tonnen. Das

Schiff ift in Genua bebeimatet und bat 9210 Tonnen.

Legie Rachrichien.

my Rainz, 14. Januar. Der biefige Legel zeigte beure früh
6 Uhr einen Wahlerstand von 4.12 Weter an, gegenüber dem gehrigen Stand von nachmitigen 5 Uhr 3.70 Meier.

mit Frunkturt, 19. Innave. Die Blaim fit sein Dienstäg abend in sein beängtigenen Wahlender Wahle gestiegenen Wahrungen am rechten Wahnufer in grapten balt geröumt werden manten. In der einer und Weigertgelbe und an der Schmiediates wied das Verber dien der unteren Biahrungen den bestiegen den Weiser dem in der unteren Biahrunger ein. Seit 4 Uhr träh brungen die Anzen gegen den homerverte, Aoch den nordlegenden Meldingen die die des ansigheiten Donnerstag abend zu erwanten. Bei talle der Frankfurt ein deraufiges Hoch den nordlegenden Meldingen die die des ansigheiten Donnerstag abend zu erwanten. Beit talle der Frankfurt ein deraufiges Hochwahre ning erzeit.

ma Frankfurt a. M. 12. Danuar. Die Euge in der Ellen dahnerbemeigung licht in ann im Trankfurter Arientanderektione dersten gegen der Romanfigen in Steht in der Gegenmehreit in Berlitt ingenden Kommitigen in der Romanfige eingereite worden, mährend die Ellenbahrer der Armen dem Kind die eingereite worden, mit dem Streit Dodards wiere der Kerleite mit dem Gegenfigte der Berlinge wöhne dem Kreit Dodards wiere der Kerleiten der Kreit Dodards wiere der Kerleiter mit dem Gemenden der Kreit Dodards wiere der Kerleiter der Kreit Dodards wiere der Kerleiter der Kreit Dodards wiere der Berliefe wie der ihre Einformenverhaltnisse wöhlig im Untlaten und der Aranflutter Bierfiellen mit Lagen den Standenlohn von 3.55 Marf zugeltenden den

my Berlin, 14. Innume Heber die der da gert ich en Bargürge vor dem Beigetagsgebände erbalten wie josigenden authentijchen Berickt. Die Demonstrationen vor dem Aelgetagsgedande versiesen die das über verdatmischäftig eines. In dieser Zeit versichten an der staten Sais des Konstos I medere Wähner in Matrosenunisorm gegen die Austaber nerundingen, inden lie auf die steinerne Brütung spranzen und den Sicherbeitansechtenten, die sie zurächenweugt deung inwert meiter vor. Sie dieseke die inte Ausfahrt und machte Aussisten, nach weiter vor. Sie dieseke die inte Ausfahrt und machte Aussisten der Unten Ausfahrt wurde pläglich sehr bederhilch. Mehrere Mannichatten wurden von der Reuge antwosser, mikaandelit und mit stagen untersten und zum Leit weggeschieppt. Wie von Abgeordneten der Auswahrt wurde plagischieppt. Wie von Abgeordneten der Auswahrt wurde plagischieppt. Wie von Abgeordneten der Auswahrt wurde plagischieppt. Wie von Abgeordneten der Auswahrt werden und, Heumen des Reichetungs und von Archiverteiten beziehn unte, soh mun dann von bein Eingenge der Freitreppe aus wie aus einem Gewehr, des einem Sinderheitsnahn augekommen wor-den wor, mehrmels geschossen wurde. 2 weitere Schüsse schapen gegen die Doppeltur des Kortwies. Der Edischieg fil in der gezehn über siegenden Wand der Klatunde und dem Kang verleg. Die am Konigsplag zu besond, wurde durch einen Schus verleg. Die am Konigsplag der singebringen, mit großen Weinschaper vom Von dernete unter Berlinkungen, die vom Ben Seitenpartal gesandt. Die erfen Berlinkungen, die vom Ben Seitenpartal gesandt. Die erfen Berlinkungen, die vom Lein Sienendensten und den der einen der Marf gugeffenden bot, my Berlin, 14. Januar. Heber bie bedanert ich en Barju wiesen Szenen kom. Den bedroogen Meinnichaiten nom Portol le wurde Berklärtung um diese von beid Seitenworfel gefandt. Die erhen Berklärtungen, die von Portol 1 vorgefaigt nurden, wurden, wurden von der Ramge ausgeftien entwalfent und mistendelt. Als dein die Reige gegen das Vertu il gleichielte vorzing und die Sicherheitsmannschaften in der Simionstraße in dowster Gelahr waren, died die Ausscherung des wompahenden Olivern zurüchzige in die die Ausschaften wurden, da jamit geständen wurde, odne verden. Die Sicherheitsvorzen die noch einige Akinnten ausgesten Gedenach zu machen. Weinen lie noch einige Akinnten ausgest hütten, wurde fie von den Angreifern überwätigt und einigelierer worden. Da die Menge foster ausgestandering verde die gegen bei die nicht ausgestandering werde des Feuer nach einer viertel Minnte fort auseinanderfine, wurde dos heuer nach einer viertet Ministe eingestellt. Um bieselve Zeit wie am Gortal Id. sab fich auch das Fortal 1, die durch Portal 6 verstäreste Belagung, genötigt, von der Schufmaffe Gebranch zu machen.

Sujdrift

Es ist wieder mol eine recht gelungene Rummer, diese Rummer 35, womit der "Ahe in im Bild" das neue Jahr eröffnet. Das von Herrn Architekt Tolles in einem mit sinnreichen Bildern illustrierien Artifel sider die gotische Plasist am Wittelrhein, dürzte del den Kunstreunden unserer Siede edzplo beisällig ausgenommen werden, wie die vorungegenden Erläuterungen diese geschiede. lehrten Frachmannes über abnliche Themen. "Roch bem Sturm" betitelt fich ein anderer Arrifel, ber bie biefigen Innbetoverhaltniffe in ihrer Entwickung felt Beginn der frangolichen Belagung in febr flotter, aber auch zugleich in fehr prägnanter Welfe veranichaulicht. Lite immer find die Ruliffreunde auch bedacht worden, denn sie merben in diefer Rummer einen ebenfo intereffanten, mir inhalt reichen Auffag von dem berühnten Chopininterpreten von Kaczalafi über die beutsche Musit der Gegenwart (Richard Strauf), Mag Reger; finden. Es sei noch auf die recht turze finnreiche Reiferottz eines "Borurteilesofen" sowie auf die recht getigemaften Bitber diefer Beitschrift bingemtefen.

Erfämpftes Glück.

Bon Dite Effer. (Radbrud perboten.) (6. Fortfellung.)

3d bobe es nicht gern gefeben, nahm ber Mujor bas Wort.

Wer es bar jich alles febr gut ammaht. Wir verfehren freundschaftlich mit ber Familie. Der junge Hammersteht tommt oft zu une. Du wirft ihn wohl auch tennen ternen. Er ift febr neit.

om — im allgemeinen liebe ich blefe Ifinglinge ber Hoch-tinang nicht febr, foste Willy, und warf einen forfdenden Blief ber Schmefter gu, bie fill bafag, Die Mugen auf ihre handarbeit ge-

Aber es gibt ja Ausnahmen, filgte er bann bingu Mis die Eitern fich gur Rube begeben batten, bileben bie iBe-Als die Eitern fich zur Rube begeben haufen, blieben die Gefawister noch eine Weite zulammen. Gertrud wollte ihre Arbeit
noch beendigen. Willo rauchte noch eine Jegarte und trant eine Jegige Ver. Er ging im Jipmer auf und ab, jede vor sie dine preifend. Sein hübistes Gestahr bane einen nochdenklichen Aus-bruck angenenntnen. Dann blieb er vor Gertrud ieben und sagter Du wirft sie zu nut, was lind diese kommerziertebts für Beurer Du wirft sie ze kennen ternen, entgegnete Gertrud. Der Kammerziernan ist ein böcht ehrenbatter, gunger Charofter, seine Gatru ist ein wenig soll, aber seit einiger Jeu recht, seines

Gafrin ift ein wenig frolg, aber feit einiger Beit recht liebens-

würdig. Go, fo. Und ber junge ferr? Bilbe Dir fleber feibft Dein Urteill from - big Bente fints mabl febr reich?

velber nicht, fagte fie. Schole. Die Tochter eines Millionare fonnte mir gerabe

takiffe, fel micht fo frincil Ach, Schwesterchen, wenn einem bas Waffer bie gum Dunbe

reicht, greift man nach jedem Strobbalm. Wertrub erident.

Steht es fo inlimm mit Dir?

Aber Billy, wie fonntest Du fo leichtfinnig fein? Bas merben bie Eltern fagen? Mein Gott, bas ift ja fchredtich Billin Lachte.

Ro, no, nur immer rubig Blut, Schwesterchen, Go leicht leffen wir une nicht unterfriegen. Aber fo gmei- bie breitoufenb Mart muß ich tegendene auftreiben - fonft gehte ichief. Ronnte man nicht bei Deinem Rommergienret einen fielnen Sump ausegon? Du ftehft both gut mit these.

Mertrib schob fic. Das ist ummöglich, Willy, sprach sie entrüftet. Willfe Du meine

und unferer Etellung untergroben? Run, nur, nur nicht fo bejrig, Schweiterchen. Es war ja nur ein Gebante - ich laufe ja nicht gleich morgen gu Deinem Rommergientut.

über, mas willft Du benn anfangen? Wir merben ja feben. Sabe nur feine Gorge, und por allent beunrubige die Citern nicht. Ich merbe mir ichon felbft belfen und nun will ich gu Beit geben - gute Rocht, Schwesterchen, und balte mich nicht für einen allzugroßen Bofemicht.

Er fufte fie. Dann begab er fich in bas fleine Kommerchen, bas ihm gur Schlaffinbe biente. Gertrub borte noch, wie er beim Mustleiben ein fuftiges Liebeben pfift; mit fowerem Dergen begab auch fie fich gur Rube. -

Um naditen Tage machte Billo Befuch bei hammerftebts und murbe freundlich aufgenommen. Befonbers Bob freute fich, ibn fennen gu fernen, und verabrebete gleich mit ibm einen fleinen Rachtbummel burch bie Bergnugungelotale Berlins.

Unfer Rachtleben ift zu berühmt, nicht mobr? fagte er pfiffig und Willy ftimmte ladeinb gu.

Seiden waren die jungen Leute saft täglich zusammen. Bald halte Bob Willy in feinem Anto zu einer Spuziersabrt nach Wannsee ober dem Grunematd ab, bald waren sie zusammen im Theater
oder burchichwärmten die Nacht in den Rabareits. Die Wasorin fah biefem Treiben iddbeind gu, fie ichien Bob febr in bas Derg geichioffen zu boben. Der Mujor sog zuweilen ein mirrifches Geficht, aber Billy mußte ibn bald mieber ju berubigen. Rur Gertrub marb von Tag gu Tog ftiller und ernfter. Eine fcmere Gorge faffete auf ihrer Geele, Die auch bie Geiterteit Willips nicht gu bannen vermodite.

Billft Du benn heute abend wieder mit Geren hammerftebt ausgeben? fragte fie eines Tages, ale ihr Willy wieber im Smotingargug entgegenirat.

3a, Schwesterchen, ich bente febr baran und wollte Die eben um breißig Mart anpumpen, 950mm

Ich gebe es Dir morgen wieber. Wober willft Du bas Gelb nehmen.

Er lochte. Das lag nur meine Corge fein. 3ch bitte Dich fei fo gut. Ich bin biant - ich mußte fonst Bob anpumpen. Rein, nein, bas auf feinen Foll! Ich will Dir bas Geld geben.

3d fürchte, Billig, Du haft von Geren Sammerftebt icon Gelb ge-

Wile flug Du bift. - MIfo, Du leibft mir bas Geth? 3a, bier ift es.

Mit gitternder Sand entnahm fie ihrer Gelbtafche bie belben Goldfrufe - die Gelparniffe ihres lepten Monatsgehalten. Du brauchft es mir nicht mieber ju geben.

Amiliche Befannimachungen

ber Giadt Sochheim am Main.

Defanulmadyung.

Welhergarien die Grandungenersammlung des Ziegenzuchtvereins ftatt. Sämtliche Ziegenhalter werden bierzu ergebeigt eingelaben. Hochheim a. IR., den 13. Januar 1920

Befrifft die Cinichrantung des Berbrauchs von Cieffelgifat. Wogen Mangel an Brennftoff ift bie Ginichrantung bes Ber-

gung befonders barauf aufmerfinn gemacht, daß Motore und fon-flige Braftverbraucher von nachmittiges 4 Uhr ab bis morgens 6

Die Musgabe von Alel'ch- und Wurstwaren. Die Musgabe der Fleisch- und Wurstwaren erfolgt am Freitag, ben 18. do Miss, vormittage von 8 Uhr ab, bei den hlesigen Wep-

gern. Die Monge und ber Breis mirb burd Unichlag an ben Deb-

Befanntmachung

merben aufgeforderi, die Angahl ber eiben fofert auf dem Rat-haufe, Zimmer Ur. 7. anzumeiben. Hochheim a. M., den 8. Ionuar 1920.

Befannimaginng. Am nödeften Jeeltog, ben 16. Januar do. 3s., nachm. 1 libe, werben bie tängs ber näsbach fichenben Bäume bifentlich meist-

bletend gegen Ueberfaffung bei Bolges verftelgert. Biergu wird bemertt, baft an jeben Stelgerer nur ein Daum

abgegeben wird und für elma eniftebenbe Flurid,aben nicht bie Be-

melte, sondern der Steigerer botten muß. Jusammentuntt: Sportplat am Welber. Hachheim a. M., den 12. Januar 1620. Der Bürgermeister. I. B.: Piftar.

Bekannimachung.

Dem Kreis lieht noch ein größerer Bestand Ganz-Holz dinhe und Kriegsschube mit Holzschlen zur Verfügung. Die Schube sind sander und kräfig gearbeitet. Der Schaft der Kriegsschube besteht aus Oberleber mit Einfag. Die Sohlen sind mit einenen Schonern der diegen. Der Breis stellt sich hir Ganzholzschube auf I Mart und für Kriegtschube mit holzschlen auf 8. 50 Worf pro Baar.
Der Berlauf inder auf dem Bendentenung, Jimmer 25 von vormittiges 7.50 libr bis 12 Uhr hatt.

Es mirh ersact, vorliehenden Schoolber, der Monttenung der

Es mirb erfunt, vorliehenben Schreiben ber Bevollferung ber vortigen Gemeinde in ortischtlicher Beife befannt gu geben. Wiesbaben, ben 6. Samuer 1920.

Der Rreismis,duß bes Banbereifes Biesbaden.

and Schillt

Diejenigen Cinmobner, welche noch Betiftellen und Gtrabfade von ber Gemeinde gu Einquoriferungezweden in Bermahr haben,

Die Ronfumenien werben baber erfucht, ben Licht- und Rraft verbrauch auf Das Albernatmendigfte ju beichranten. Es wird

brauche on Cictirigitat unhedingt erforberlich

Stocherim a. W., 10. Banuar 1920.

Sochheim a. Mi., ben 14. Januar 1920.

gertiiben befanntgegeben.

Mm Sonnieg, den 18. Januar do, Ja., nachm, 4 Mhr, findet im

Der Burgermeifter. 3. 3.: Biftor.

Der Mogistrot. 3. B.: Biftor.

Der Burgermeifter. 3. B.: Piftor.

Der Burgermeifter. 3. D.: Doeffeler.

Dante - aber ichenten laffe ich mir nichts. Wien, Schwefterden, morgen befommit Du Dein Weld wieber. Er mart ihr eine Rugband gu und emfernte fich rafch

Beutgenb jeste fich Gertrub gu ihrer Sandarbeit nieber Die beiben Freunde trafen fich im Weinrestaurant "Bur Traube" in der Belpgiger Strofe. Bob batte bereits ein folennes Souper bestellt und eine Giajche Deibfiet Wonopot fait ftellen laifen.

Better noch einmal, fagte Billy lachend, Gie verfteben lebent Rur muß ich Ihnen bemerten, lieber Bob, bag meine Raf-jenverhaltniffe eine jolche Schlemmerei nicht erlauben. Co jeten Gie mein Gaft, entgegnete Bob ladeind.

Mein, bas fann ich nicht annehmen, Berehriefter. Mich, maden Sie boch teine Geichichten! Sie machen mir eine Freude, wenn Gie mein Gaft find. Baifen Gie uns anftogen auf gute Freundichaft - wollen mir nicht Du gueinander jagen?

Mun benn - auf Du und Dul Die Champagnerfelche flangen zusammen. Dann leerten fie bie Gibjer bis auf ben Grund und ichüttetren fich die Honde. Das ist wirklich febr freundlich von Dir, fagte Willy.

Bich hoffe, daß ums balb noch ein innigeres Band umfclingen fell, Billin, ingte Bob ernft.

Der junge Offigier fab ihn erstaunt an. We meinft Du bant

Bag uns bie co Glas auf bas Wohl Deiner Schwefter feeren. Md) — so tst es gemeints

In Willos Mugen blitte es verftanbnisvoll auf. Das war ja ein großes Blud, bas ba Gertrub und ihnen allen mintie. Der mmerzienrat hammerfiebt war mehrfacher Billionar, und Bob

war sein einziges Kind — ber Erbe der vöterlichen Millionen. Ja, lieber Billin, suhr Bob sort, so ist es gemeint. Ich flebe Deine Schwester schon lange — Kronnte mich über noch nicht erkläcen - ich bin ihr nicht impathisch

Dummes Zougl Was fonnte fie an Dir auszuleben haben? Deine Schwefter ift ein febr ernfter Charafter. Goll ich einmal mit ihr fprechen?

Rein - ich bitte Dich, tue es nicht. Du fönntest alles verber-ben. Eber wenn Du einwal mit Delnen Estern über meine Ban de und Soffnungen fprechen wolltest -

Bemif werbe ich bas tun. Und'ich bin ficber, baf meine Eltern Deine Buniche gern unterftugen werben. Meine Mutter iprach von Dir mit großer Adtung.

Uh, bas freut mich. Siebft Du, ich bin ja fanft nicht gerabe blobe, und - no, ja mein Reignum fpricht ja auch mit - aber tib ffirchte, Deine Schwester legt borauf feinen Wert. Billy gudte die Uchfeln. Beinabe batte er gefogt: Co bumm

much fie nicht fein - aber er verfchludte die Borte und lagte nur: En, Certrub ift ein eigener Chorafter. Und bas gefällt mir gerabe fol fagte Bab. Alle anberen jun-

gen Mabchen murben ja fofort zugreifen - ich babe barin meine Erfahrungen. Das glaube ich Dir. Dit Gelb ift allerbings bei meiner Schwe-

fler nichts zu machen — da muß wirkliche Reigung vorhanben fein Bon meiner Seite ift fie porbonden - Das ichmore ich Dir. Und man komm, lag uns auf bas Mobi Deiner Schwefter anftogen.

Sie trunten. Eine ameite Gia die marb gebracht imb balb befanden fich bie beiben Greunde in fehr angeregter Stimmung. Wolfen wir noch nach bem Baleis be bence geben? fragte Billo nach einiger Zeit.

Dien geftanden, ich babe feine große Buft, entgegnete Bob. Diefe Damen - bie fangweilen neich - ber gange Trubel wibert mich an. Ich bente, wir trinten bier noch eine Flatche und nehmen dann irgendmo einen Motta

3ch bins gufrieden. Meine Gelbverhaltniffe find auch nicht für das Palais eingerichtet. Sprich boch nicht immer von bem etelhaften Gleibe. Wieviel brauchft Du bennn?

Billy ladge, Das blirfte Dir boch ein bifichen viel fein, fagte

Das fame barauf an. Mio - mientel baft Du nötig?

Rum, meinte Billin Schergenb, talmill Du mir breltaufend Mary

Soviel bobe ich allerdings nicht bei mir, emgegnete Bob ernfiliber morgen fannft Du bas Beib haben. Bob - Bienich - es war boch nur ein Schers von mir! rief

Billin lachenb. In Gethlocken soll man nicht icherzen, soat mein Bater, und der ist ein ausgezeichneter Geschäftsmann. Allso ernsthaft gespro-chen, Billin, bost Du Gelb nörig?

3a, notig batte ich es ichon - mit 50 Mart monatlicher Zulage muß man ja Schulden machen. Aber fprechen wir nicht mehr ba-

3ch werbe das Gelb ichon anderswo auftreiben! Und breitunboreifigeindrittel Brogent Sinfen gabien. Rein, Beber Freund, das follft Du wicht. Du mußt bas Geld von mir annehmen — mir made es wirtlich nichts. Beb habe ein Depot auf

ber Bant, fiber das ich selbsidabig verlägen fann. Aber ich weiß nicht, wenn ich es Dir zurückgeben fann. Froge ich benn banach? Ich bin doch fein Gelbserleiber, der mit Bech ein und Schuld deinen operiert. Alfo abgemacht, ich folde Dir inorgen bas Gelb gu - nber ioll ich es Dir leibst bringen? Das ift mohl bester - ba mertens auch Deine Eltern nicht.

Ich fann es wirflich nicht annehmen. Sei teln Torl fier ift ein Taufenbmartschein auf Abschlag. Die andern beiben braunen Lappen bringe ich Dir morgen, und min molfen mir vergnilgt jein und ble leibige Belbgeschichte ruben toffen. Da, fied ben braumen Lappen ein!

Er entnahm feinem Portefeuille ben Schein und fcob ibn Willin zu. Diefer gegerte noch immer, aber Bob ftopfte ihm ben Schein in die Westentasche, und Wille ließ es ge cheben, war es ein bach zu angenehmes Westelbl. so mit einem Rate aller Sorgen ledig zu sein. Und donn — Bob wollte Gertrid beiraten — Du lieber kimmel, von dem Schwager, der Millionär war, konnte man don ein tieines Parichen annehmen.

Spat in der Macht febrie Millin beim. Er mar nicht mehr gang fest auf ben Buften und fiel beirabe in der Dunfelbeit über einen Stuhl, als er burch ben Roreibar nach seinem Kanumerchen geben wollte. Za trat Gertrub von der anderen Seite ein, in ber

Band eine Rerze baltend. Gie war noch vollständig angeffeibet. Bift Du es, Willig? fragte fie. Ich habe Dich ermartet. Du — Du bift noch auf? Da, ble Eltern follen Dich nicht boren. Romm, ich bringe Dich

n Deine Rammer, Rimm meinen Urm. Bertrud - Du - Du - bift gut . . Er wollte fie umormen

Baft bas, mehrte fie ab Ber uche leife gu geben, baf bie Mitern night aufmagen Ba, ja, feife - gong fei e, Hufterte er und flügte fich auf ihren

Be

He

ani un

da

ber fm

du

un

Mr

Nr

Mr

出るのは

un gel

Do

1

Mr

Rr

We

090

92r

tro

Str

Mr

6

10

fte

tor

be

be:

TE

\$3

bo

So führte fie ibn in leine Rantmer, wo er auf bas Bett nieber-Jant.

Bege Dich jete mitter, Willn, ermabnie ibn Gerirub. Spater

jebe ich nach ib Du bas Licht gelöscht halt.

Sie wollte sich entfernen. Da sochte er trunken auf.
Du Gertrud, dante er, ich habe Dir Dein Gelb wiedergebracht.
Du kunft es behalten. Sich will es nicht wieder baben.
Abe. Du meinst wohl, ich bötte kein Gelb? — Da sieh ber! Bas ift bas? - Ein brauner Bappen!

Er hatte ben Schein aus ber Beftentafche gezogen und fuchtelte mit ihm in der Luft berum. Milly — mober halt Du bas Geld? Ba — bas muchtest Du mobl rollfen, fachte er. Man hat fo

eine Freunde, Die einem aus der Rot bellen. Da, baft Du Deine Er warf ihr bie Gotbfruite gu; fie fielen flireend ouf ben fuh-

Du bift betrunfen, Willin fogte Gertrub rubig. Ich will jest nicht mit Dir foreden - teg Dich nieber und ichlofe Deinen Raufc aus. Bate Rock.

Gute Mocht, Schwefterden - Du bift boch ein gutes Mabchen - mute Racht . . (Bortieting folgt.)

Anzeigen-Teil.

3m Anfchluft an die Bekannimachung vom 20. Dezember 1919 mirb barauf hingewiesen, daß in ber Robienbelleferung ber Main-Realiwerfe immer noch feine Befferung eingetreten ift und mithin fümiliche Motorbetriebe nich fiber ben 15. Januar hinaus bis auf meiteres außer Betrieb bleiben muffen. Cobald bie Robienlage fich beffert, wird bies fofort öffentlich befannigegeben.

Stöchft a. M., ben 10. Januar 1920.

Der Bertrauensmann bes herrn Reichstommiffars für Die Robienverteilung.

Bekanntmachung.

In bas hiefige Sandelsregifter, Abfellung A, ift bei ber Firma Theoder Gailo (Rr. 26 des Regiliers) am 7. Januar 1920 folgendes eingetrugen worden. Die Firma ist in Hans Gallo geündert. Die Protura des Raufmanns Bohann Bilhelm, genannt Hans Gallo, in Hachteim a. IR. ist erloschen. Er jest das Handelsgewerbe als Cingettaufmann fort.

Bochhelm a. IR., ben 6. Canuar 1920.

Das Limisgericht.

Berfrauensfiellung.

* Der Areleausichuf (Demoblimachungsansschuß) bes Landfreises Wesbedes beablichigt, zwei tattröftige burchaus vertrauenswille-bige Münner von tabellofem Leumund als Kontrolleure für die Erwerbslofen des Krei er gigen boben Wochenlohn anzustellen-Einwahner des Landfreites wollen idristliche Meibung neuft selbst-geschriebenem Lebenssauf unter Angabe ihrer Gebatisanipruche bei ber Gemeinbebehörbe ihres Wohnories bis ipateftens 24. Januar

Der Vorsihende des Demobilmachungsanoschusses: I. R.: Dr. Miller.

Mus- und Brennholz - Versteigerung.

Thomag, ben 19. Januar 1920, octmittags 10 Uhr, fommen im Raurober Gemeindemild, Diftr. Salbe, folgende Solger gur Berfeigerung:

1. 39 Riefernflämme von 26 Jeffmeter,

1 Eidenstamm von 1,22 Festmeter,

2. 177 Raummeter Liefernicheit,

3 Raummeler Cichenicheit.

5 Raummeler Cichenfulippel,

2 Raummeter Buchenicheit,

2 Raummeler Budsentnüppel,

60 Mellen.

Die Stamme merben guerft verftelgert. Unfang bei Rummer 1. Rourob, ben 12. Januar 1920.

Bely, Bürgermeifter.



Graddenkmäser

in modernften Ausführungen, fowle Grabamrabmungen aus finnfiffeln jeber Urt gu ben billigften Breifen empfiehtt

E. Sachenberger, Cerrogo, Asphalt, Beion-Biebrich, Johnftrafe 15.



Gott dem Allmachilgen hat es gefollen, unleren lieben Sohn, Bruder, Enkel, Onkel und Bellen

Johann Wilhelm Schäfer

im begonnenen 4. fiebensfehre, verfehren mit den Gnadenmiffeln der bil hath. Kirche, zu lich in ein beileres Jenielts obzurufen,

Dies relgen hiermit fielbefrüht en

Die frauernden Sinferbliebenen.

Bodihelm a. III., den 14. Januar 1920.

Die Beerdigung findet am Donnersing, den 15. Fanuar, mittage 12 Uhr, vom Sterbehaule, Mallanhelmer Strohe 9, cus Itatt. - Erites Seelenamt am gleichen Tuge morgens 64, Uhr in der Pforikirche.

Deutsche und ewige Rleefamen

nur beite Qualitaten, flefert vorteilbalt Bet. Merten, Dochheima D. ..

10 Zeniner vorjährige gute Biegeweiben

Beitellungen nimmt enigegen Gean Laver, Dochheim a. 201 . Sint igalle.

Ronfrollfoffen gebranchie National hault ly Bechenbach Aranhimi a M. Sith, Opvend incer Canditrolie 38.

Schirm-Reparaturen Gatiabr, Socheim, Winterg. 9

Birb veröffentlicht. Sochhelm a. M., ben 10. Januar 1920. Der Magiftrat. 3 B.: Bifter